

Sonne Strand und Inseln – das Beste aus Thailands Süden

Sandra Wohlfart, Swiss Lanna Society, Chiang Mai, 2. März 2021

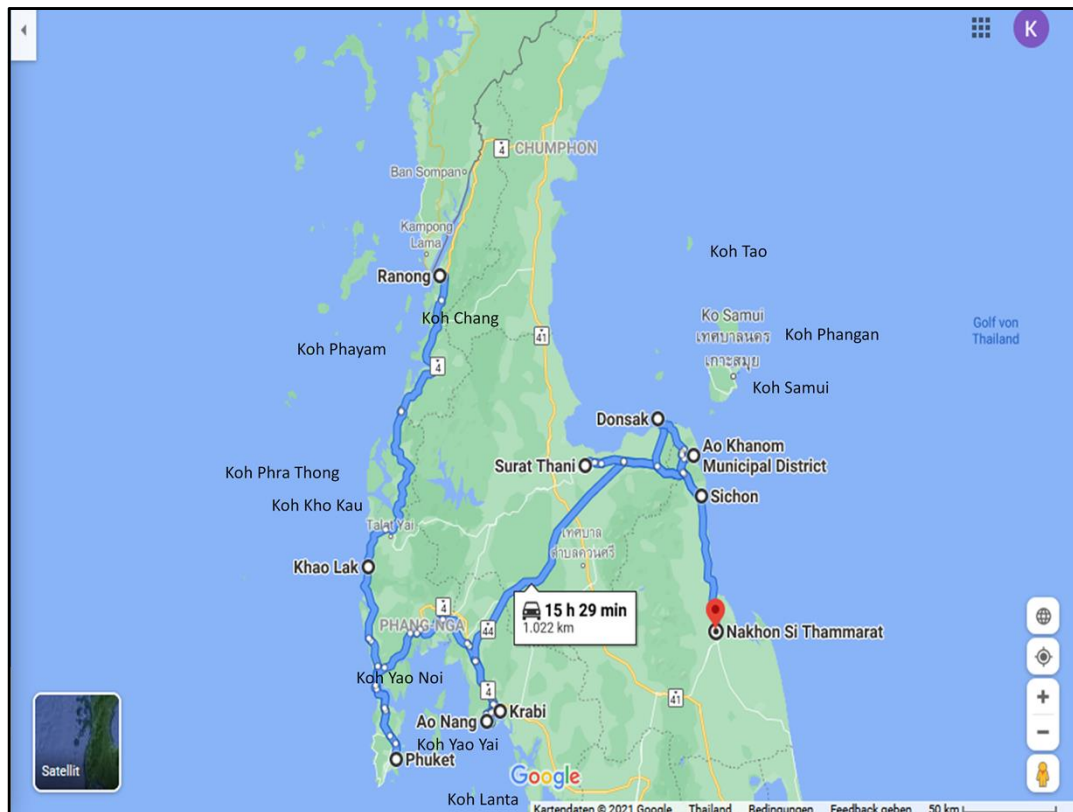
Entlang der Andamanen Küste Von Ranong bis Koh Lanta

- Stationen der Reise
 - Ranong
 - Koh Payam
 - Koh Chang Noi
 - Khao Lak
 - Koh Phra Thong
 - Koh Kho Khau
 - Phuket
 - Koh Yao Yai
 - Koh Yao Noi
 - Ao Nang und seine Strände
 - Krabi
 - Koh Lanta

Die Golfküste von Surat Thani bis Khanom und das Samui Archipel

- Surat Thani
- Khanom
- Sichon
- Koh Samui
- Koh Phangan
- Koh Tao







- Walking Street
- Throne Hall
- Heisse Quellen
- Bold Hill
- Ranong Canyon
- Lamnamkraburi Waterfall

Ranong ist eine gemütliche Kleinstadt. Gegründet wurde der Ort an der Grenze zu Burma im 17. Jh. von Chinesen. Das Hafengebiet ist unattraktiv, netter ist in die überschaubare Innenstadt mit ihren Märkten, Restaurants und Hotels, die sich prima zu Fuß erkunden lässt. Lebensader Ranongs ist die Ruang Rat Road. Hier zeugen einige gut erhaltene alte Häuser von den chinesischen Wurzeln, z.B. das

»Luang Poj Hostel«. Sonntags wird die Straße zur Marktmeile, werden Schuhe, Kleider und Haushaltswaren verkauft und Garküchen aufgestellt. Auf einem Hügel liegt die fotogene »Rattana Throne Hall«, ein Holzgebäude, das 1890 zu Ehren von

König Rama V. errichtet wurde. Strände gibt es keine, aber für Touristen attraktiv sind die heißen Quellen am Rande der Stadt. In verschiedenen Spas kann man sich im heißen Quellwasser aalen und sich massieren lassen (z. B. im Chao Rua Spa,). Von dort sind es nur sieben Kilometer zum Ranong Canyon, einem idyllischen, von

Felsen und Grün umgebenen See. Eine gut ausgebaute Straße führt durch Dschungel zum Lamnamkraburi National Park, wo man im Pool des Ngat-Wasserfalls schwimmen kann. 10 km südlich der Stadt, liegt der Bold Hill ein runder Hügel, der sich in der Landschaft auftut mit Gras bewachsen liegt der vor einem wie ein Glatzkopf. Man kann über Treppen hinauf laufen. Thais lieben ihn





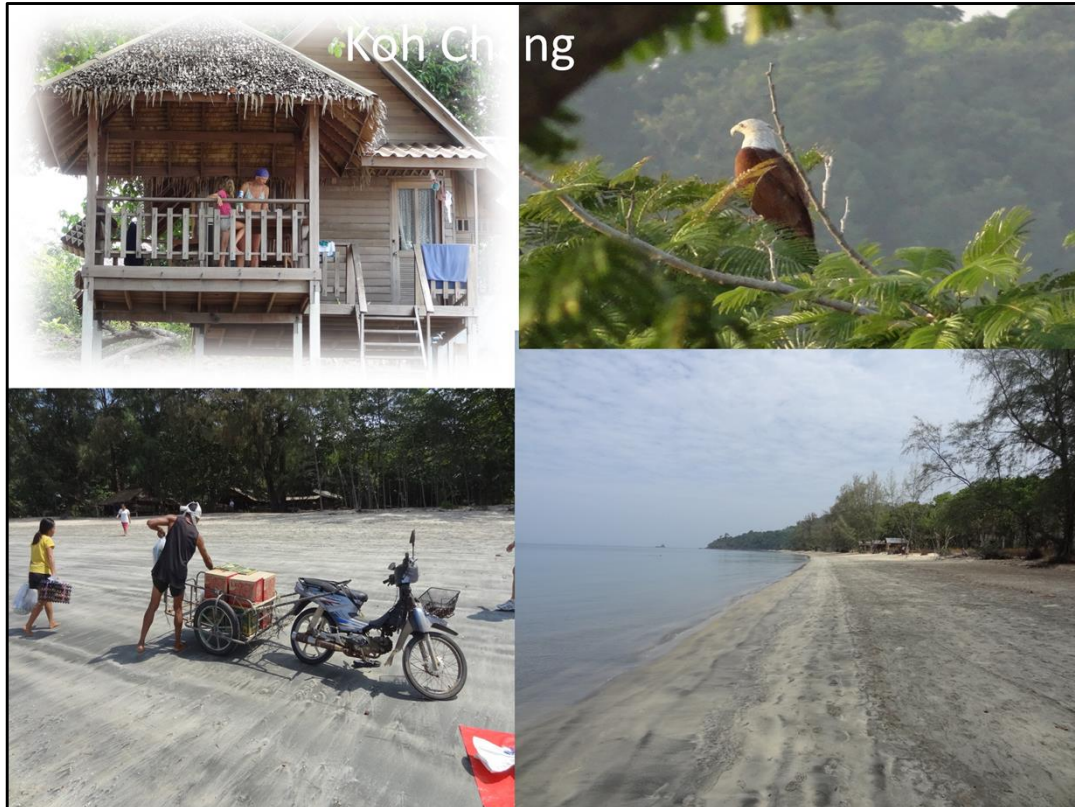
Kein Strom, keine Bankautomaten, keine Jetskis. Stattdessen Hängematten an einsamen Stränden, Wellen rauschen, dschungelbedeckte Hügel. An der nördlichen

Andamanenküste, an der Grenze zu Myanmar, liegen die Inselperlen Koh Phayam und Koh Chang Noi. Hier macht man Urlaub wie vor 20 Jahren. Kleine Thai-Läden, eine Handvoll Reisebüros, Massage-Shops, Restaurants und Mopedvermieter reihen sich im Dörfchen aneinander. Tipp: Gut gewartete Roller hat Popeyes. Die Fahrer der Moped-Taxis bieten freundlich ihre Dienste an. Autos gibt's keine und entsprechend schmal sind die Betonpisten, die die Buchten der ca. 17 qkm großen Insel miteinander verbinden. Die schönsten Strände befinden an der Westküste. Der vier Kilometer lange Hauptstrand Hat Ao Yai (Long Beach) hat festen, weißen Sand, ideal für Strandspaziergänge. Das Meer ist spiegelglatt. Hinter Kasuarinen verstecken sich die Bungalowanlagen. Große Schaukeln mit Dreieckskissen laden zum Entspannen ein. Noch beschaulicher geht es in der Nachbarbucht zu, der von Felsen gerahmten, hufeisenförmigen Ao Kwai (Buffalo Bay). Im Südteil ist der Strand flach, ideal für Kinder. Im Nordteil ist der Strand steiniger, in großzügigem Abstand ziehen sich etwa ein Dutzend Bungalowanlagen unter Palmen und Bäumen die steilen Hänge hinauf. Es ist still. Auch die »Hippie Bar«, die aussieht wie ein aus Treibholz zusammengeageltes Spukschloss, feiert keine lauten Partys. Zum nördlichsten Punkt der Insel führt eine unbefestigte Straße. Ao Kwai Beep ist eine kleine, einsame Bucht mit pudierzuckerfeinem Strand und kristallklarem Wasser – zum Baden und Schnorcheln ein Traum. Tolle Ausblicke bietet eine Umrundung der Insel mit dem Longtailboot (Infos beim N&N-Minimarkt im Ort).



NACH KOH PHAYAM fahren ab Ranong Speedboote, die modernste Flotte hat *Nava Andaman* (9 x täglich, Tel. 0066-980834131). Wer Lokalkolorit mag und seefest ist, nimmt das Transportschiff (2 Std., ab Ranong 9:30 und 14 Uhr, ab Koh Phayam 8:30 und 14 Uhr, 200 Baht).

ZWISCHEN DEN INSELN fahren Speedboote (400 B). Tickets von Koh Chang nach Koh Phayam bietet *Starlight Travel* am Ao Yai Beach an (400 B), auf Koh Phayam organisiert *Sawatdee Travel* auch Tagesausflüge nach Koh Chang



Auf Koh Chang Noi geht es noch beschaulicher zu . Und es ist auch weitaus ursprünglicher, die Bungalowanlagen sind eher schlicht und Resorts oder Hotels gibt es nicht. Man erreicht die Insel am Hauptpier und nimmt sich ein Motorbike Taxi quer durch die Insel. Es gibt nur unbefestigte Sandpisten und Mopeds kann man auch nicht mieten. Totale Abgeschlossenheit. Die Bungalow Anlagen liegen alle am Longbeach – hier gibt es auch einen Minimarkt und zwei Restaurants, ansonsten bieten die Bungalowanlagen Essen an.



Koh Phrathong und Koh Kho Kau

Die Insel des goldenen Buddhas mit nur 5 kleinen
Bungalow Anlagen hat ein gewisses Robinson Feeling
10 km langer Sandstrand am Golden Buddha Beach
Savanne in Thailand mit heimischen Störchen

Koh Kho Kau ist leicht von Khao Lak mit dem eigenen Fahr-
zeug zu erreichen.
Leere Strände vor schöner Kulisse gut ausgebaute Strassen

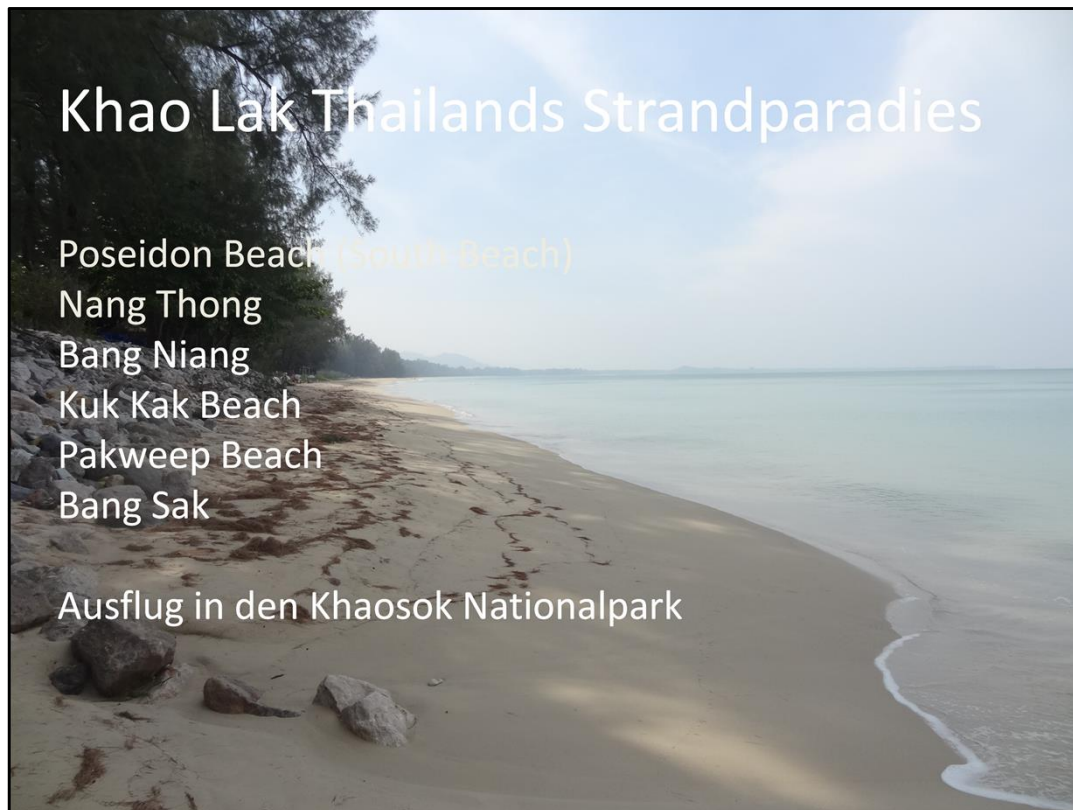
Kurz vor Khao Lak in der Amphoe Kuriburi geht es auf die relativ unbekannte Insel. Koh Phra Thong, die Insel des goldenen Buddhas ist sehr sehr rustikal. Mit nur 5 Bungalows Anlagen sehr unspränglich, auch hier tagsüber kein Strom, einsame Strände und jede Menge Natur. Es gibt eine Savannenlandschaft, in der Störche heimisch sind, man kann zu Seenomaden hinaus fahren auf die Nachbarinsel auf der nur 5 Familien wohnen oder auch schnorcheln und kayaken, gleich vom Strand aus. Die schönsten Bungalows gibt es in Golden Buddha am gleichnamigen Beach, in der Bucht daneben fußläufig zu erreichen liegt das Horizon Eco Resort von Lora und ihrer Familie mit gutem Restaurant und dann folgt das Moken Eco ein etwas höher preisiges Resort-

Die Fähren und Longtailboote nach Koh Khao fahren ab Ban Nam Kaem. Autofähre und Longtailboote, die Töffis mitnehmen, grosse Töff müssen die Autofähre nehmen. Während Koh Phrathong sehr ursprünglich ist, hat es auf Koh Kho Kau mehr Resorts und einen höheren Standard sowie Strom den ganzen Tag, doch auch hier kann von Touristen Andrang nicht die Rede sein.





Koh Kho Kau



Strände soweit das Auge reicht. Die Region Khao Lak ist bekannt für seine langen, weissen, von Kasuarinen gesäumten Sandstrände. Hier findet jeder seinen Traumstrand. Die Unterkünfte variieren von 5 Star bis hin zu Bungalow Anlagen. **BANG NIANG UND NANG THONG BEACH Das Zentrum von Khao Lak**

Die Strände der Region ziehen sich über viele Kilometer. Zwar gibt es keinen gewachsenen Ort, doch haben sich Bang Niang und Nang Thong zum touristischen Zentrum gemausert. Hier gibt es nicht nur Strände und Hotels – wer abends gern vor die Tür geht und nicht nur von der Hotelterrasse aufs Meer schauen möchte, ist hier richtig. Das geschäftige Örtchen Bang Niang lockt mit einer kleinen Flaniermeile, Boutiquen, Bars und Restaurants liegen dicht nebeneinander an der wenig befahrenen Strasse die zum Meer führt.

Wer von Phuket aus Khao Lak ansteuert, entdeckt kurz vor dem Marktflecken Lam Kaen ein Hinweisschild zum **Poseidon Beach** (auch Khao Lak South Beach genannt). Durch Kautschukplantagen führt die Straße ans Meer. Eine Handvoll Sonnenanbeter aalen sich auf Liegen vor dem »The Rock« Strandrestaurant. Bei Ebbe kann man auf festem Sand über die Felsen in die **Merlin Bay** laufen. Auch diese windgeschützte Bucht lädt zum Baden und Spazieren ein. Direkt am Strand haben sich einige größere Hotelanlagen niedergelassen.

Fährt man weiter gen Norden, passiert man die großen, luxuriösen Hotelanlagen am kleinen, von Felsen begrenzten **Sunset Beach**. Die Resort-Anlagen sind am Hang gebaut und man genießt eine schöne Seesicht. Doch ist man ein wenig isoliert, gibt es in unmittelbarer Nähe der 4 Sterne Anlagen keine Restaurants ausserhalb der Resorts, es sei denn man nimmt den Fussmarsch nach Nang Thong (ca. 15 min). auf sich und wird dabei mit einer tollen Aussicht belohnt

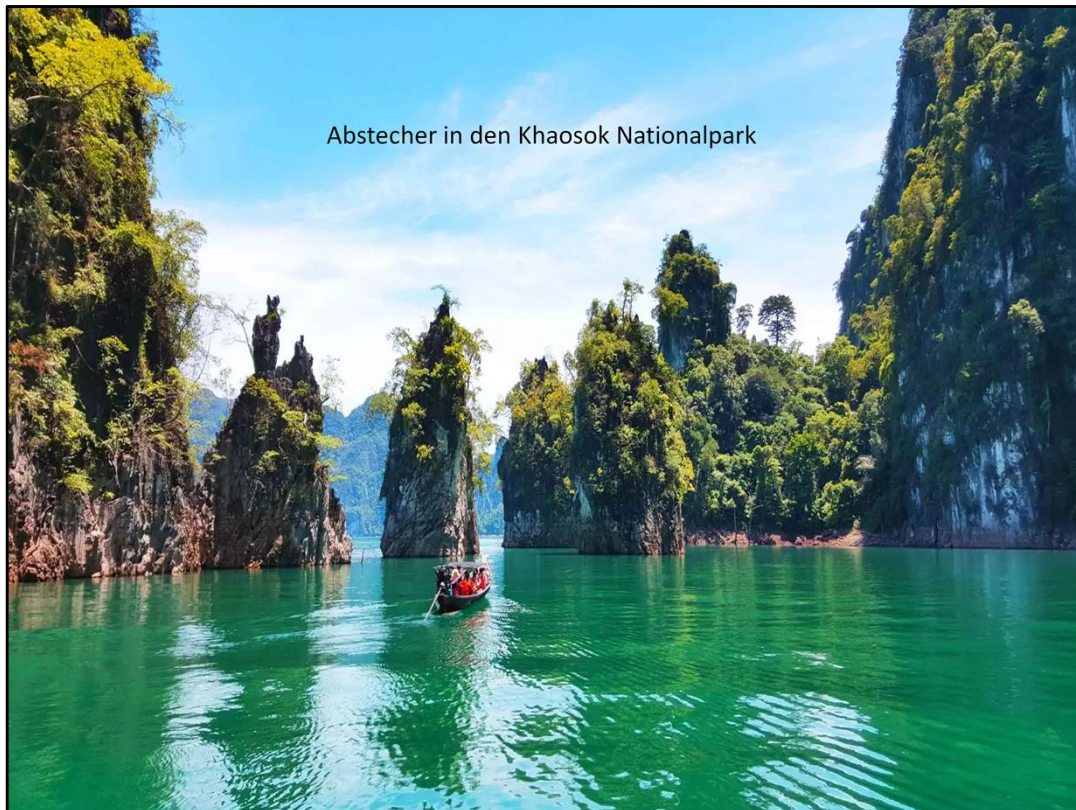


Je weiter man vom Zentrum Khao Laks nach Norden vordringt, desto ruhiger wird die Szenerie.

Ein Mekka für Strandläufer ist der zehn Kilometer lange **Khuk Khak Beach**. Der lange feste Strand ist von Kasuarinen gesäumt und wird von Kanälen unterbrochen, die man bei Flut durchschwimmen kann. Das südliche Ende dominiert das »The Haven Resort«, das Hotel mit dem größten Salzwasserpool Thailands. Einige Strandrestaurants und kleine Reggae-Bars haben sich daneben angesiedelt. Am mittleren Teil des Beaches liegt das »JW Marriott Resort«, auch hier finden sich ein paar nette Restaurants gleich am Strand. Im nördlichen Ende der langgezogenen Bucht schlagen bei Flut Wellen auf, und im »Surfers Paradise«, einer kleinen Bar mit Liegen am Strand, kann man sich Waveboards ausleihen. Das »Rim Lay 2« nebenan hat eine große Auswahl an Curries (z. B. Grünes Curry mit Huhn B 120). Am Nordzipfel der Bucht, dem Pakarang Cape, gibt es einige Seafood-Lokale an der Straße. Wie auch an den anderen Stränden geht es ruhig zu – keine Parties, gediegene Lokale, gutes Essen

Mein Lieblingsstrand

Die leicht geschwungene Bucht des **Pakweep Beach** ist von Kasuarinen und Palmen gesäumt, davor liegt glänzend wie ein Spiegel das türkisfarbene Meer. Ein idealer Fleck für den perfekten Badeurlaub. Bei Flut ist der Sand weich und schwer, bei Ebbe ideal zum Laufen. Schwimmtiefe ist schnell erreicht und nur selten hat man hier Wellengang. Im »Rim Lay Restaurant« am Südenende sitzt man mit den Füßen im Sand unter dem riesigen Tamarinden Baum und genießt feine Thai-Küche und eiskalte Getränke.



Von Khao Lak kann man wunderbar in den Khao Sok National Park. Highlight des Parks ist der Rajabrabat Dam – der Stausee mit seinen faszinierenden Karststeinformationen ist das Highlight. Es gibt schwimmende Bungalows, oder einfach eine Bootsfahrt auf dem See. Im Park selber kann man Kajaken wandern oder in einem der zahlreichen Guesthäuser die Seele baumeln lassen.



Phuket hat für jeden Geschmack etwas – gerade jetzt in der Pandemie sind auch sonst überfüllte Strände beliebt bei Expats und man kann das Badevergnügen ganz gediegen genießen.

MAI KHAO Der ideale Badestrand

Unendlich weit und tiefblau erstreckt sich die Andamanen See vor dem 15 km langen grobsandigen Mai Khao Beach. Der von schattenspendenden Kasuarinen gesäumte Strand fällt steil zum Wasser hin ab, ist ideal zum Baden bei Ebbe und Flut. Ein knappes Dutzend 4 und 5 Sterne Resorts teilen sich den 15 km langen Beach mit 3 einfacheren Unterkünften. Ein paar Strandbars und Restaurants haben sich in der Nähe der Hotels niedergelassen. Entspannt geht es hier zu, keine laute Musik, keine Parties, Relaxen wird groß geschrieben.

Nai Yang Strand mit Nationalparkanschluss

Der Nai Yang Beach gleich südlich vom Flughafen mit dem Sirinath Nationalpark ist ein gemütlicher flacher Strand. Im Ort, der sich viel Thainess bewahrt hat, findet 2 x wöchentlich Markt statt.

Eine kurvenreiche Strasse führt in die Naithon Bucht, die Strandstrasse trennt die Resorts von dem Strand, toll ist die Naithon Noi Bay mit ihrem White Andaman Resort am Privatstrand, gefolgt vom Trisara Resort mit den besten Sunday Brunch der Insel. Ein Fest für Seafood Lover

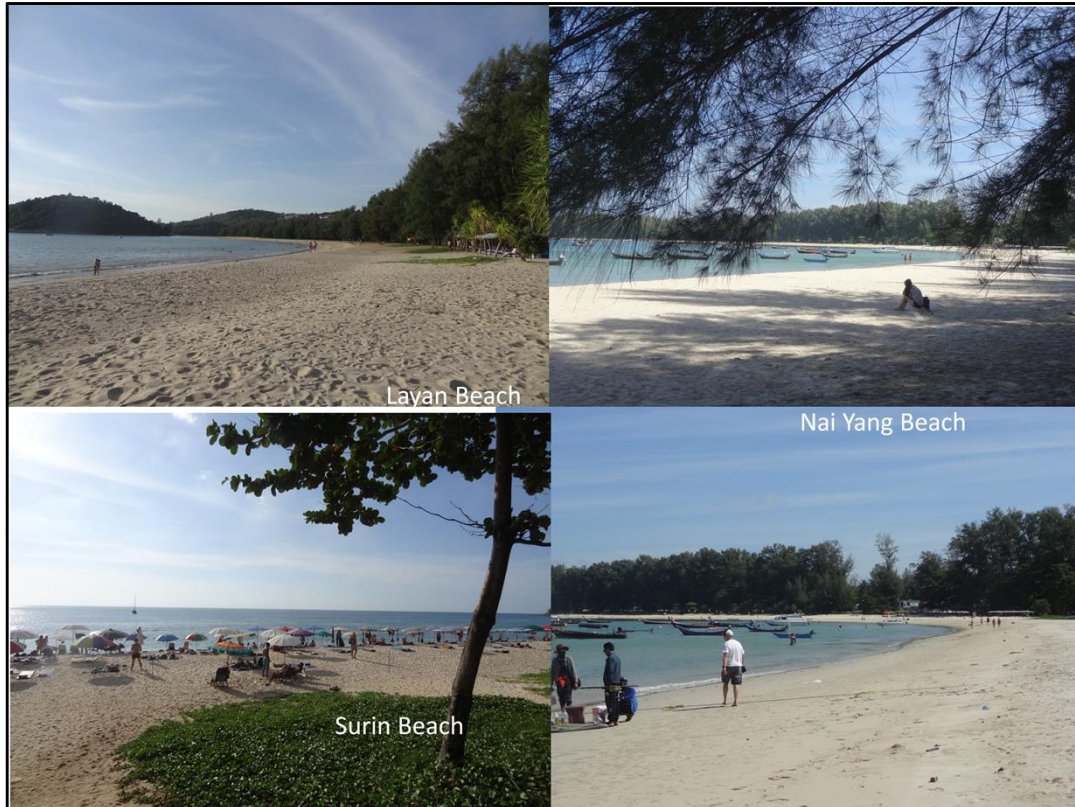


Layan Beach - **Der Ruhige mit urigen Strandlokalen**

Das Wasser schimmert türkisblau am weissen festen Sand des Layan Beach – und endlich – wir haben sie gefunden, die kleinen Bambus-Restaurants mit Stühlen und Liegen im Sand – so wie es sie früher auf der Insel gab. Beschaulich geht es zu. Etwa ein Dutzend kleiner Restaurants verteilen sich auf 4 km Strand. Doch wie lange wird es hier noch so sein, denn die meterlangen Bauzäune am Rande der Strasse lassen nichts Gutes erahnen

BANGTAO BEACH - **Langer Strand und urgemütlich**

Nahtlos geht der Layan Beach in den von Hügeln umrahmten, 6 km langen Bangtao Beach über. Der feste, weiße Sand fällt der Sand flach ins klare Wasser ab. Kasuarinen und vereinzelte Palmen bieten schattige Plätze. Die Mitte der Bucht wird vom »Dusit Laguna« beherrscht (hervorragendes Day-Spa mit Ayurveda-Massage für 2500 Baht/90 Min.!) beherrscht, eine der ältesten Anlagen der Insel, mit Golfplatz, Spa und Wasseraktivitäten. Im Süden der geschützten Bucht dümpeln Fischerboote, im Norden liegt das »Mövenpick«. Wie überall haben sich auch hier um die Resorts einige Barfuß-Lokale angesiedelt, die gutes Essen zu günstigen Preisen anbieten. Buntes Treiben herrscht am Abend auf der Boat Avenue im Zentrum des Orts, hier haben sich Restaurants (u.a. indisch, mexikanisch italienisch, japanisch) und Bars auf einem geschmackvollen Plaza angesammelt



Surin – Lebhafter Touristenort

Der Surin Beach ist eine 2 km lange, hufeisenförmige Bucht. Das Meer ist hier glatt wie ein Spiegel und Schwimmtiefe ist schnell erreicht. Eine Strandpromenade trennt die Resorts vom Beach, der Strand ist besonders bei Pauschaltouristen beliebt

AO SAEN- Die kleine Wilde

Versteckt hinter dem »The Nai Harn« (ehemals »Phuket Yacht Club«) liegt die 500 m lange Ao Saen Bucht. Wild gibt sie sich mit ihren grossen Felsen, die in das klare Wasser ragen. Hinterhalb der Bucht schaukeln die Yachten im Wasser. Gäste geniessen den Ausblick auf das Phromthep Cape ein Highlight für Sonnenuntergangsanbieter.

CAPE PANWA - Rückzugsort der Wiederkehrer

Die Westseite des Kaps säumt ein langer Sandstrand mit einigen gehobenen Unterkünften. Ruhig geht es hier zu

Hidden Beaches

1. Hat Sai Kaew Kurz vor der Brücke, die Phuket mit dem Festland verbindet am goldgelben Strand gibt einige Seafood Lokale, in denen man gut und günstig speist. »Hoi Shak Tin«, schneckenförmige Muscheln, probieren!

2. Banana Beach 1 km nördlich von Naithon geht ein schmaler, beschwerlicher und von Müll gesäumter Trampelpfad durch das Dickicht, der zu diesem Traumstrand führt. Kleines Restaurant.

3. Hua Beach Die Einfahrt befindet hinter dem »Paresa Resort« südlich von Kamala. Fester Strand mit verstreuten Felsbrocken im Wasser. Restaurant.

5. Freedom Beach Weißer Strand zu Füßen eines Palmenhains. Per Boot vom 4Südende Patong (retour B 1200 p.P) zu erreichen. Perfekt zum Schnorcheln, am schönsten frühmorgens.



CAPE YAMU

Phukets exklusives Kap

Der Osten Phukets Das Yamu Kap hat keine Strände, dafür aber eine geniale Alternative. Die Gäste des »Point Yamu by Como« werden per Boot auf die unbewohnte Insel »Koh Naka« gebracht. Der weisse Sand geht flach in das kristallklare Wasser über und an den felsigen Einrahmungen der Bucht lässt es sich gut schnorcheln Im Beach Club ertönt gedämpfte Wohlfühlmusik, bequeme Liegen und Salas laden zum Verweilen ein. Leichte Gerichte werden serviert und abrunden kann man das Ganze mit einer relaxten Massage

Phuket-Touren für Entdeckernaturen

Der wilde Osten

Eine gut ausgebaute Strasse führt zum »Khao Phra Tao National Park« Der sich über 2230 Hektar erstreckende Regenwald ragt bis auf 460 m auf. Nach einem Bad am »Bang Pae Waterfall« geht's zum »Gibbon Rehabilitation Project«, die illegal gehandelte Menschenaffen auf ein Leben in freier Natur vorbereiten. (www.gibbonproject.org). Im Westen des Parks, in der Nähe des Tone Sai Wasserfalls kann man im »Cable Jungle« durch die Kronen des Urwalds gleiten (www.cablejunglephuket.com).

Tempeltour in den Süden

8 km südlich von Phuket Town liegt der »Wat Chalong«. Verehrt werden hier zwei Äbte, vor deren Wachsfiguren Gläubige im Gebet vor goldfarbenen Buddhafiguren beten. Weiter südlich thront auf dem Nakkerd Berg strahlend weiß der »Big Buddha« über der Insel mit wundervollem Blick auf die Phang Nga Bucht.



Schmucke Hauptstadt mit buntem Treiben

Die Häuser chinesischer und portugiesischer Kaufleute, die ihr Geld vor 150 Jahren mit Zinn machten, prägen auch heute noch die Altstadt von Phuket Town. Das Thai Hua Museum erzählt die Geschichte der Einwanderer (www.thaihuamuseum.com, B 200 p.P) Die Gebäude erstrahlen jetzt wieder in altem Glanz. Stoffläden, Souvenirshops, Kleiderboutiquen, Haushaltswaren-Geschäfte findet man hier zwischen Restaurants und Guesthäusern. Am Abend herrscht reges Treiben: Jazz und Blues Musik ertönt aus den gemütlichen Bars und in und vor den Restaurants füllen sich die Tische. Sonntags ist Walking Street auf der Talang Road und jede Menge Essenstände und Handicrafts der Händler aus den umliegenden Dörfern werden feilgeboten. Es gibt Urlauber, die ziehen das Flair von Phuket Town und das gute Preis-Leistungsverhältnis den wenig authentischen Badeorten vor, um dann untertags Touren zu unternehmen.

Auf zu fast unberührten Festlandstränden

Wer dem Trubel der Insel entgehen möchte, fährt über die Sarasin Brücke aufs Festland und biegt nach rund 15 km links gen Norden auf die Straße 3006 ab. Sie führt an kilometerlangen Stränden vorbei, Fischer sitzen am Strand und flicken ihre Reusen, noch kommt einem hier nur vereinzelt ein Moped entgegen. Übernachten lässt sich im »Maneekul Resort« mit grossem Pool, ein Steinwurf vom Strand entfernt (Tel. 0066-935831248, www://maneekulresort.com, Bung. B 1200),



TIPP

Phuket über und unter dem Wasser

Zum Pflichtprogramm gehört eine Bootstour zu den Inseln der Phang Nga Bucht. Puderzuckerstrände, türkisfarbenes Wasser, verwunschene Karststeinfelsen. Professionelle Touren bietet »Phuket at Andaman« an (Tel. 0066-895945536, www.phuketatandaman.com, ab B 2900 p. P). Auch Tauchern hat die Andamanensee einiges zu bieten. Eine gute Tauchscheule unter deutscher Leitung ist Aqua One (Tel. 0066-898733623, www.aqua-one.net, 2 Fun Dives ab B 3500)

Und wer James Bond auf den Fersen sein möchte, der sollte zum James Bond Rock fahren, dem Nadelförmigen Felsen in der Phang Nga Bucht. Ein Besuch eines muslimischen Fischerdorfes, das auf Stelzen ins Meer gebaut wurde, ist auch dabei.



Koh Yao Yai

Hua Laem Beach
Tiw Son Beach
Hin Khong Beach
Ao Sai Beach
Glow Elixir

Nur gut 30 Minuten dauert die Fahrt Von Phuket zum Chong-Lad-Pier auf Koh Yao Yai. Auch hier lässt sich sofort am Pier ein Roller für den Tag mieten. Wer einsame Strände mit feinem Sand und klarem Wasser liebt, der wird auch ein paar Tage länger bleiben. Einziger Wermutstropfen ist der viele Plastik Müll auf der Insel. Koh Yao hat die schöneren Strände, als die Nachbarinsel aber weniger Lokalkolorit und Gemütlichkeit als Yao Noi. Am eindrucksvollsten ist der Hua Laem Beach im Nordosten, den man schon von Yao Noi aus sieht. Der Sand ist weiß wie Puderzucker und bei Flut kann man in dem tiefblauen Wasser herrlich baden. Am Strand gibt es ein Restaurant mit Liegen, ansonsten kann man sich im Schatten der Kokospalmen ein ruhiges Plätzchen suchen. Richtung Süden folgt der Thiw Son Beach, auch hier Puderzucksand und ideale Schwimmbedingungen bei Flut. Der Hin Khong Beach ist von Kasuarinen gesäumt und bietet trotz einiger Korallengesteine im Wasser bei Flut gute Schwimmbedingungen. Geheimtipp ist der Ao Sai Beach ganz im Südosten der Insel, weißer Sand in einer von Felsen gesäumten Bucht mit einem einzigen Lokal, das alle paar Tage mal geöffnet hat. Im Südwesten der Insel befindet sich der Privatstrand vom »Glow Elixir« und gleich nördlich davon der Loh Jark Beach mit drei weiteren Unterkünften. Der steil abfallende Strand ist gut zum Baden geeignet – leider gibt es hier viel Plastikmüll. Touristischer Hauptstrand ist der feinkörnige Loh Pared Beach. Die Bucht ist von Felsen gesäumt, Kasuarinen und Palmen spenden Schatten. Hier öffnen am Abend zwei Strandbars, mobile Garküchen sorgen für das leibliche Wohl. Ein weiteres Beach-Highlight ist der Klongson Beach (auch Son Bay) im Nordwesten, der am besten von Norden her zugänglich ist. Es gibt zwei kleine Restaurants, von hier kann man mit Longtailbooten Mangoven-Touren machen





Koh Yao Noi ist nur etwa 12 Kilometern lang, die Insel ist auf der Ringstraße in einer Stunde umrundet. Im Osten finden sich Badestrände und die meisten Unterkünfte. Die Westküste wird von Mangroven dominiert, die zum Sonnenuntergang tolle Fotomotive bieten. Schnell wird deutlich, dass sich Yao Noi im Gegensatz zu den Nachbarinseln über all die Jahre den ursprünglichen Charme erhalten konnte. Weiße Bilderbuchstrände sucht man vergeblich auf der Insel, doch die gold-beigen Naturstrände haben durchaus ihren Charme. Doch keine Bange: Die pudertzuckerfeinen Strände auf der nur 10 Bootsminuten entfernte Schwesterinsel Yao Yai werden allen Ansprüchen gerecht. Der Tourismus ist auf den Yao-Insel zwar ein wichtiger Bestandteil, die meisten Bewohner aber leben von Fischerei und Landwirtschaft nach. Beim Durchqueren der hügeligen Insel fallen die Gummibaumplantagen und Cashew-Bäume ins Auge, deren Früchte zum Trocknen am Straßenrand ausgelegt sind und Reisfelder, deren Halme sich sanft im Wind wiegen – ein ungewöhnliches Bild für Südthailand. Auch die Vogelwelt scheint sich auf der Insel wohlfühlen, es gibt über 700 Vogel, u.a. den seltenen Nashornvogel, dem Wahrzeichen des Eilands. Die gut ausgebaute Straße führt, egal welche Richtung man einschlägt, zwangsläufig ins Inseldorf Ban Thakhai im Südwesten.

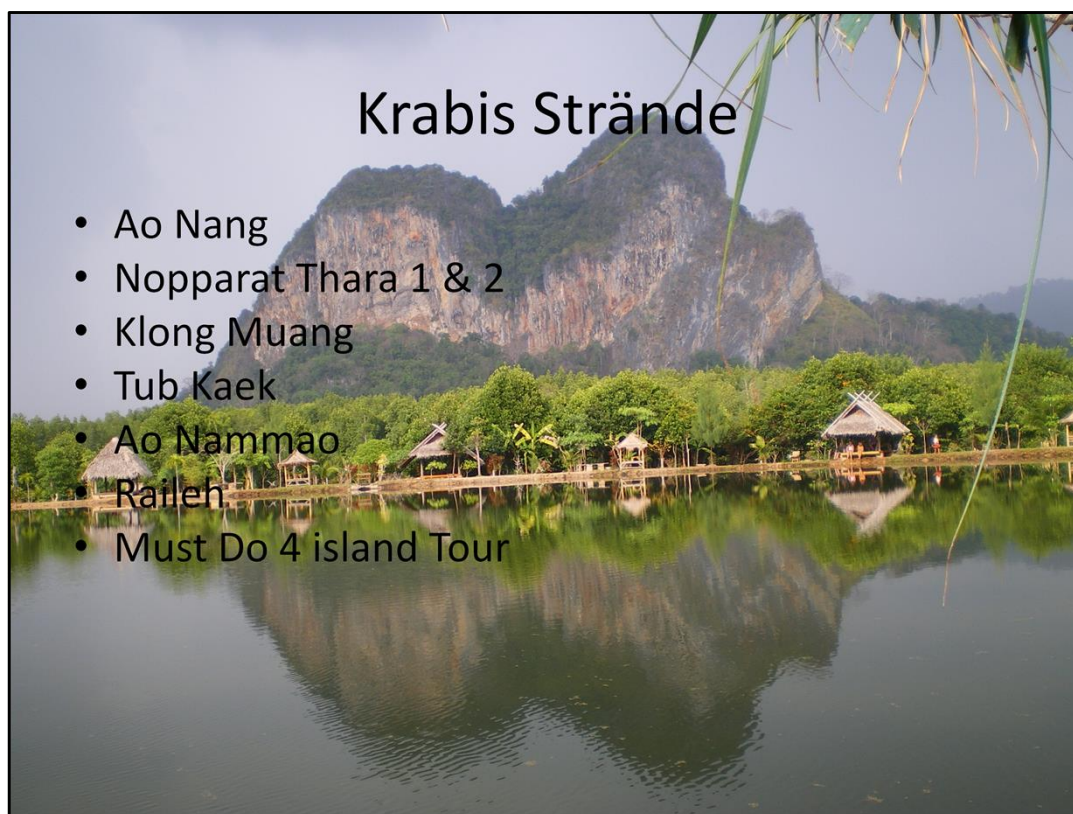


Naturlassene Strände laden zum Flanieren ein

Den Klong Jark Beach kann man als Hauptstrand der Insel bezeichnen, hier ist mehr Infrastruktur als an den anderen Stränden, es hat eine Handvoll Beach-Restaurants und kleine Bars sowie gediegene Unterkünfte, am südlichen Ende wird der von Palmen und Kasuarinen gesäumte Strand von Felsen begrenzt. Auch der Pasai Beach erinnert bei Ebbe ans Wattenmeer mit tropischer Aussicht und der Strand ist ebenso mit Korallen durchzogen, wie der Klong Jark Beach. Man findet unter den zahlreichen Bäumen schattige Plätzchen und bei Flut kann man gut baden. Im Nordosten liegt der Thakao Beach, er ist etwa 800 Meter lang und bei Ebbe kann man rüber zur vorgelagerten Insel Koh Nui laufen, dann sind viele Krabbenfischer unterwegs und man sieht die Frauen und Männer mit ihren Eimern die kleinen Zappler aus dem Schlick ziehen. Bei Flut sind die Badebedingungen gut.

Lieblingsstrand ist der Yao Beach ist der ideale Ort, um die Seele baumeln zu lassen, ein breiter Strand, eine gemütliche Kneipe und bei Flut ideal zum Schwimmen.

Noch weiter nördlich werden die Schotterpisten immer unwegsamer und die Buchten immer schwerer zugänglich – am besten mietet man ein Longtailboat und fährt sie vom Wasser aus an Tha Khao Beach. Vom 800 m langen Tha Khao Beach kann man bei Ebbe rüber zur vorgelagerten Insel Koh Nui laufen; dann sind viele Einheimische mit Eimern unterwegs, um Meeresgetier aus dem Grund zu ziehen. Bei Flut sind die Badebedingungen gut.



AO NANG

Take it or leave it....

Wer einsamen Strand und Ruhe sucht, ist hier fehl am Platz. Souvenirläden, Reisebüros, Schneider, Minimärkte und Essensstände säumen neben den Resorts und Restaurants die Straße zum Meer, auch *McDonald's* und *Burger King* tragen zu einer Art Jahrmarktstimmung bei. In der Rush Hour kommt es zu Staus auf der Strandstraße, auf der sich leicht bekleidete Touristen ein Stelldichein geben. Man genießt den Blick auf die vorgelagerten Inseln, die mit ihren bizarren Felsen aus dem Meer ragen. Am südlichen Ende geht es gemütlicher zu, wenngleich das permanente An- und Ablegen der Longtailboote die Ruhe stört. Vom trubeligen Ao Nang aus kann man Bootsausflüge zur Halbinsel Rai Leh unternehmen, baden und klettern gehen

NOPPARAT THARA

Die etwas ruhigere Variante

Fährt man die Strandstraße entlang und überquert die Brücke hinter dem »Krabi Resort«, wird es ruhiger. Links erstreckt sich der drei Kilometer lange, feste Sandstrand von Nopparat Thara. Die von Felsen umrahmte Bucht ist bei Flut schön zum Schwimmen. Am Ende liegt ein Pier mit Seafood-Restaurants. Am Wochenende kommen die Thais zum Picknick unter den Kasuarinen, werden versorgt von mobilen Garküchen. Durch den Fluss Klong Son ist Nopparat Thara zweigeteilt. Der Ao Nang zugewandte Teil des Strandes bietet Restaurants und Bars an der Uferstraße und Unterkünfte in verschiedenen Preisstufen. Am ursprünglicheren Strand auf der anderen Fluss-Seite – auch Long Beach genannt – herrscht noch immer Backpacker-Feeling. Man erreicht den Strand per Boot ab dem Pier Nopparat Thara. Auf dem Landweg fährt man Richtung Klong Muang und biegt dann nach etwa 10 km links ab, ein Schild »Private Beach« weist

den Weg.



AO NAM MAO

Fischerdorf mit einsamen Strand

Wer Ruhe vorzieht, aber doch schnell an der Partymeile Ao Nang sein möchte, geht nach Ao Nam Mao. Das kleine, muslimische Fischerdorf liegt noch im Dornröschenschlaf. Der von Kasuarinen gesäumte Strand ist bei Ebbe nicht zum Baden geeignet, wohl aber zum Reiten (*Krabi Nature Horse Riding*, Tel. 0066-75-662305, yayakrabi@hotmail.com). Gratis dazu gibt's den schönen Blick auf Chicken Island.

KLONG MUANG

Ideal für den Strandurlaub

Abseits des Trubels liegt das Fischerdorf Klong Muang mit seinen drei Buchten, das sich trotz luxuriöser Hotels seinen Charme bewahrt hat. Ein kleiner Strand mit zwei Bungalowanlagen und einem Guesthouse liegt am Fuß des Königspalasts, der hoch oben auf einem dichtbewachsenen Hügel thront. Am breiten Hauptstrand zwischen »Sheraton Resort« und »Nakamanda Resort« kann man prima baden. Das Thai-Restaurant »Ruan Siam« lädt hier zum Verweilen ein, Gäste dürfen in Sonnenstühlen Platz nehmen und können sich eisgekühltes Bier und internationale Weine bestellen. Der felsige Koh Kwang Beach weiter nördlich ist nicht so schön, weil die Hauptstraße am Strand verläuft. Tipp: Unbedingt nach Ko Hong übersetzen lassen: In der Mitte der kleinen Insel (Zutritt B 200) liegt eine smaragdschillernde Lagune, in der man baden kann. Ein Longtail kann man im Ort chartern.

Ao Tha Len.

Grandiose Ausblicke in die Karststeinfelsen der Phan Nga Bucht und tolle Kayak Möglichkeiten.



4 Island Tour

INSELPARADIESE

Nach Koh Poda und Chicken Island

Einfach ablegen, loslassen und sich dem Schlag der Wellen hingeben, während das Longtailboot vor sich hin knattert und Eilande mit pudierzuckerfeinen weißen Stränden und kristallklarem Wasser ansteuert. Eine Tour zu den vorgelagerten Inseln Koh Poda und Chicken Island (der Felsen hat die Form eines Huhns!) und nach Koh Tup lässt sich an der Strandstraße und in Travelshops buchen (ab B 400.)



KRABI TOWN

Quirlige Stadt mit netten Leuten

Ganze 15 Minuten vom Flughafen liegt Krabi Town, die quirlige und gemütliche Provinzhauptstadt an der Mündung des gleichnamigen Flusses in die Andamanensee, wo die »Hundeohren« in die Höhe ragen. Die Karststeinfelsformation ist das Wahrzeichen der Stadt. Früher haben die Traveller einen großen Bogen um den Ort gemacht, heute kommen sie, um zu bleiben, sich ein Moped zu mieten, die Strände der Umgebung zu erkunden. Die Mangrovenwälder an der Küste, die von Kanälen durchzogen sind, bilden ein artenreiches Ökosystem. Fische, Krebse, Garnelen, Schlangen, Eisvögel, Otter und Affen leben hier. Das Gewirr der Luftwurzeln lässt sich mit dem Longtailboot entdecken, zum Sonnenuntergang ein besonderes Erlebnis (B 400/Std.).

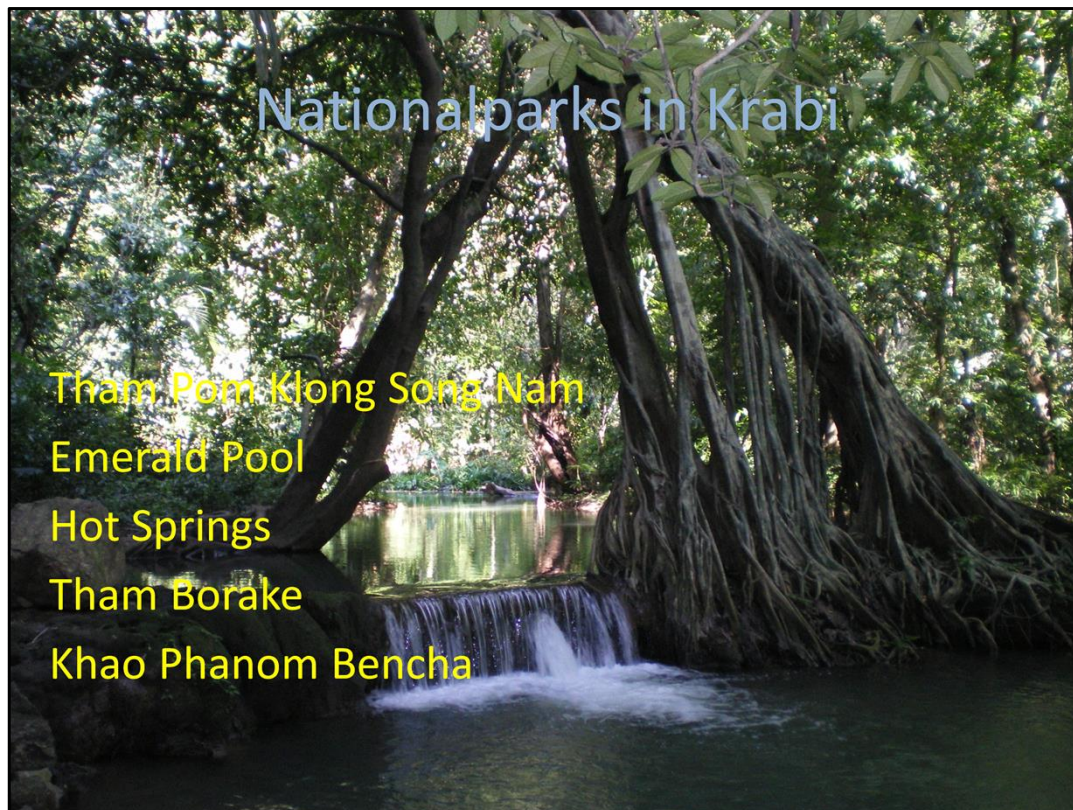
Ein weiteres Highlight ist die Fahrt zum vier Kilometer entfernten Tigerhöhlen-Tempel Wat Tham Sua, wo Nonnen und Mönche leben. Zum Tempel gehört ein wunderschöner Wald mit riesigen Bäumen, die weit über 100 Jahre alt sind. Wer fit ist, klettert die 1.200 Stufen zur Bergspitze empor und genießt einen herrlichen Rundblick auf Krabi und die Andamanensee.



Die Hundeohren Felsen sind das Wahrzeichen Krabis

Der Chao Fah Essensmarkt ist am Abend ein Muss

Ein Ausflug nach Koh Klang und eine Mangroventour zum Sonnenuntergang ebenfalls.



Die Hotspots der Region

Than Boke Korani National Park Aus einer Felsengrotte kommt ein Bach zum Vorschein, der sich über schöne Kaskaden durch mächtige Baumansammlungen schlängelt. Über kleine Brücken und Pfade erreicht man zwei natürliche Wasserbecken. Leider ist das Schwimmen in der Grotte mittlerweile verboten, um das fragile Ökosystem nicht zu gefährden.

Khlong Thom Hot Springs Besser bekannt als Krabi Hot Springs. Hier kann man in natürlichen Steinbecken in den heißen Quellen ein Bad nehmen und sich anschließend im kühlen Fluss erfrischen.

Emerald Pool, auch Sa Morakot genannt, ist ein natürlicher, türkis schimmernder See, der von einer heißen Quelle gespeist wird. Baden erlaubt

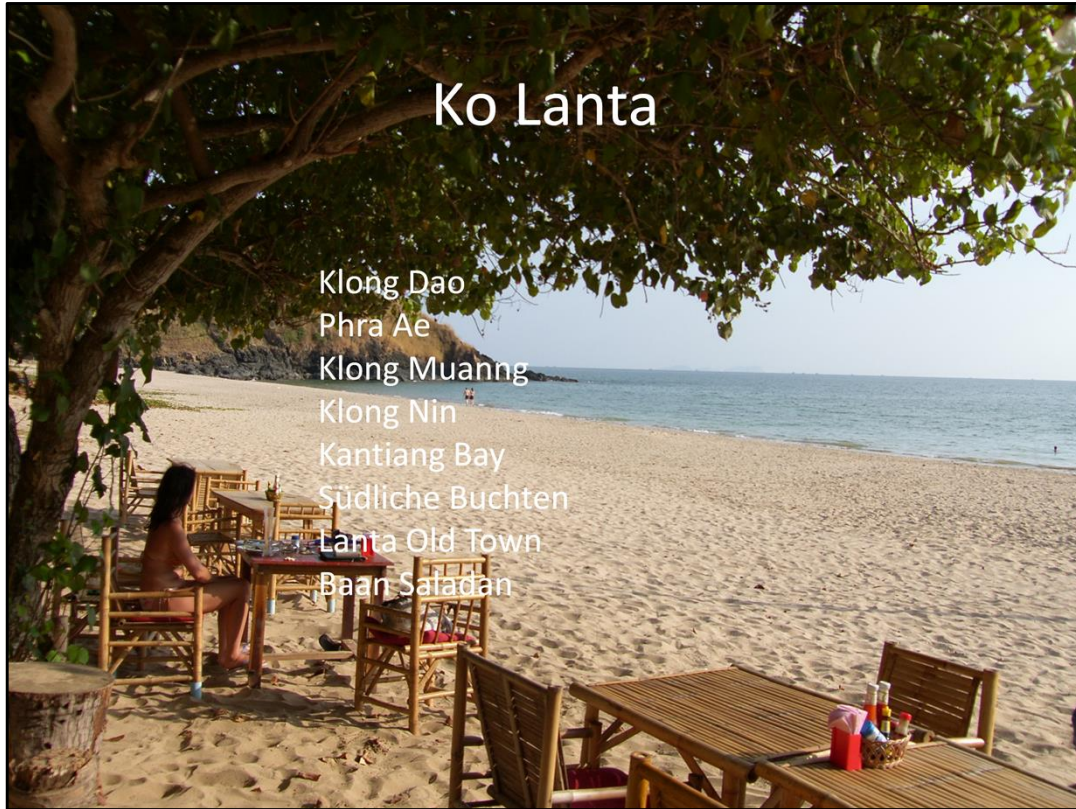
Tha Pom Klong Song Nam ist bekannt für sein kristallklares Wasser. Der Fluss mischt sich bei Flut mit Meerwasser und ist dann kristallklar. Durch den Park mit großen Bäumen führt ein Holzsteg .

Phanom Bencha National Park. Üppiger Primär-Regenwald mit Hunderten von Pflanzenarten bedeckt die unteren Hänge des gleichnamigen Berges, während in den Gipfelregionen immergrüner Bergwald sprießt. Nahe dem Eingang liegt der Huai To Wasserfall, der hier über 11 Stationen in große Pools fließt

Krabis Höhlen Die Höhlen in der Region Krabi sind ein Markenzeichen der Region. Sie sind gut ausgeschildert und leicht zu erreichen. Von besonderer Schönheit sind die Höhlen Tham Lod Nua und Tham Lod Tai. Letztere kann man bei Niedrigwasser mit dem Longtail befahren (ab Pier Bor Tor), ebenso wie die Höhle

von Tham Hua Kalok mit ihren prähistorischen Malereien.





Koh Lanta 60km südlich von Krabi Town ist gut mit dem eigenen Fahrzeug zu erreichen. Man nimmt die Fähre, die die Meerenge nach Ko Lanta Noi passiert, Überfährt ca. 20 min. Dann geht es quer über Klein-Lanta, bevor man über die neue Brücke nach Koh Lanta fährt. Koh Lanta ist sehr vielseitig jeder der Strände hat etwas anderes zu bieten es gibt alles von Luxus bis Basic Unterkünften und die Restaurants lassen keine Wünsche offen, Am besten mietet man sich einen Scooter und fährt von Strand zu Strand auch Lanta Old Town mit den netten Handicraft Läden ist einen Besuch wert. In Baan Saladan kann man in den Stelzenhäusern die übers Meer gebaut sind, gut essen und es findet der Nachtmarkt statt. Der Besuch des National Parks an der Südspitze der Insel lohnt den Eintritt nicht.



Khlong Dao

Phra Ae

Blick in die Khantiang Bay



Khanom so nah an Samui und doch so fern - ein Urlaubsort, der überwiegend von Thai Touristen besucht wird. Unter der Woche ist es leer an den vielen Buchten des Strandortes... Der 10 km lange Nadan Beach ist der mit den meisten Resorts und trotzdem begegnet man bei Strandspaziergängen fast keiner Menschenseele. Einsame Buchten wie die Ton Chin Bay, die nur über eine Schotterstrasse zu erreichen ist haben ebenso ihren Charme, wie Kwaeng Pao mit den vielen Thai Bungalows und der hübsche Nai Plao umrahmt von riesigen Felsbrocken. Am Thong Jee gibt es ein kleines Restaurant und man fühlt sich wie in der Südsee. Mittwochs findet in Seeyaek der grosse Wochenmarkt statt und in Bang Nod ist samstags die Walking Street.

Khanom ist bekannt für die pinken Delfine, die Irawaddy Delfine, die hier vor der Küste schwimmen, man sieht sie häufig vom Strand aus.

Man kann auch Longtailboote mieten, die Captains wissen die besten Spots zum Dolphin Watching

Durch den Nationalpark kann man eine der schönsten Küstenstrassen des Südens nach Sichon fahren, auch hier Strände soweit das Auge reicht.

110 km weiter südlich liegt dann Nakon Si Thammarat die Provinzhauptstadt. Recht unspektakulär allerdings ein interessantes Handwerk – nämlich das Schattenpuppenspiel wird hier immer noch von Hand gefertigt.



Am zehn Kilometer langen Hauptstrand

Khanoms Hauptstrand besteht aus dem Kor Khao und dem Nadan Beach. Beide gehen nahtlos ineinander über und ergeben so ein über zehn Kilometer langes, breites und festes Strandband, ein ideales Terrain für Strandspaziergänger und Jogger. Hier befinden sich die meisten Unterkünfte der Region – und doch ist noch so viel Platz, dass auf freien Flächen Kühe grasen. Der Strand ist fast menschenleer. Im Wasser erreicht man nach Überqueren der Sandbank auch bei Ebbe relativ schnell Schwimmtiefe. Nai Plao Bay Von Felsen umrahmt, liegt die Bucht Nai Plao mit ihrem festen gelben Sandstrand idyllisch vor dem ruhigen Meer. Palmen, die über den Strand wachsen, ein paar Felsen vor dem blauen Wasser, eine kühle Brisen. In der kleinen, zu beiden Seiten von bewaldeten Hügeln gerahmten Bucht Kwaeng Pao kann man prima baden. In den letzten Jahren haben sich einige kleine Bungalowanlagen angesiedelt. Gemütliche Häuschen und Hängematten – Strandfeeling pur. Die Restaurants bieten schon seit Jahren gutes Seafood und sind am Wochenende bei Einheimischen beliebt KAP LAEM PHRATHAP - **Sauerkraut, Bratwurst und rosa Delfine** zum Kap führt eine gut ausgebaute Straße. Doch hier oben scheint die Zeit stillzustehen. Fischer flicken ihre Netze, Frauen tauschen den letzten Tratsch aus. Am Ende der Straße liegt das Restaurant »Zum Grünen Baum«. Dieter und seine Frau Wan sind schon seit 18 Jahren hier und bekochen ihre Gäste. Für Wandervögel lohnt der Weg zum Hin Lat Wasserfall und der Blick vom Khanom Viewpoint ist nach steilem Aufstieg – oder Fahrt grandios.



- Don Sak
- Koh Rat
- Sichon
- Surat Thani
- Nakhon Si Thammarat

Donsak verbinden die meisten mit dem Fährhafen, hier legen die Boote nach Koh Phangan, Koh Samui und Koh Tao ab .

Der Ort selber ist unbekannt, hat auch ausser einem Tempel mit schöner Aussicht wenig zu bieten. Vor Donsak biegt man nach Koh Rat ab, eine Brücke verbindet die kleine runde Insel mit dem Festland. Man kann Koh Rat zu Fuss umrunden, es hat ein paar Restaurants und man kann das Dorfleben der Fischer beobachten.

Surat Thani die Provinzhauptstadt, hat einen schönen Nachtmarkt in China Town. Und wer länger in Khanom ist, wird die Shoppingmöglichkeiten wie Central Festival, Makro und Big C zu schätzen wissen.

Von Khanom führt eine der schönsten Küstenstrassen in den Nachbarbezirk Sichon, die Strasse bietet grandiose Ausblicke auf die Küste und man sieht nichts als Strände soweit das Auge reicht... Ein paar Cafes haben sich angesiedelt. Sichon ist vom Ort her grösser als Khanom und überwiegend von muslimischen Fischern und Shrimpzüchtern bewohnt.

Nakhon Si Thammarat die Provinzhauptstadt hat noch einige gut erhaltene Kolonialstil Häuser und einen urigen Bahnhof. Bekannt ist die Stadt durch die Herstellung von Schattenpuppen – man kann das Museum besuchen und den Künstlern über die Schulter schauen.





Maenam: Stranddorf mit Lokalkolorit

Der Strand von Maenam ist sieben Kilometer lang und von Palmen gesäumt. Baden lässt sich hier wunderbar: Das klare türkisfarbene Wasser bietet schnell Schwimmtiefe, auch bei Ebbe. Der Sand ist goldgelb und eher grobkörnig. Die wenigen Bungalowanlagen am Strand passen sich perfekt in die Natur ein, die beiden großen Resorts, das »Santhiburi Resort« und das »Buri Samui Resort«, tun dem fast leeren Strand keinen Abbruch. Am Westende liegt der *Lomprayah*- Pier, von dem die Schnellfähren nach Koh Phangan ablegen, und der Wat Na Phra Larn, der große Dorftempel. Der Ostteil des Strandes erstreckt sich vor dem Dorf Maenam. Kleine Gassen mit Restaurants, Massageshops, Garküchen und Minimärkten führen hinauf zur Ringstraße, die die Insel umrundet. Donnerstag ist der Tag der »Walking Street«, dann bieten Händler neben Essen und Lebensmitteln auch Kleidung, Handwerkskunst und Souvenirs. Der klassische Wochenmarkt der Einheimischen findet jeden Morgen ab vier Uhr früh auf der anderen Seite der Rundstraße statt – Gleich hinter dem Markt führt eine Straße zum Wasserfall hinauf und über den höchsten Hügel der Insel mit grandiosen Aussichten auf die Inselhauptstadt Nathon.

Bophut: Schicke Promenade und tolle Restaurants

Ein felsiger Hügel trennt Maenam von der Bucht Bophut. Bei Flut ist deren grobkörniger, flach abfallender Strand schmal, bei Ebbe schwimmen hier nicht möglich. Die Resorts haben vorgesorgt und verfügen über schöne Pools. Bophuts Aktivposten ist die Flaniermeile hinter dem Strand. Im Fisherman's Village haben sich allerlei schicke Restaurants, Cafés und Bars niedergelassen. Geschäfte bieten Kleidung und hübsche Einrichtungsgegenstände, »Walking Street« ist hier jeden Abend – wunderbar für einen Bummel.



Chaweng: Der Partystrand wandelt sich durch Corona

Eine weit geschwungene Bucht, feiner Sand, Kokospalmen: Chaweng ist ohne Frage der schönste Strand von Samui. Der sechs Kilometer lange Strand fällt flach ab, bei Ebbe muss man etwas hinauslaufen, kann aber trotzdem gut schwimmen. Die Resorts stehen am Beach dicht an dicht, an der Hauptstraße reihen sich internationale Restaurants, kleine Thailand-Lokale, Tattoo Shops, Minimärkte und jede Menge Bars. Hier folgte eine Party der nächsten – vor Corona. Seit März ist alles dicht, die Läden sind geschlossen, die Hotels ebenfalls. Insider vermuten, dass Chaweng sich vom Ballermann-Image lösen und zu einem Familienstrand der gehobenen Klasse à la Bophut werden wird.

Crystal Bay: Die Abgeschiedene

Die kleine, feinsandige Bucht zwischen Chaweng und Lamai ist von Felsen gesäumt. Auch im Wasser liegen Felsbrocken, so dass sich bei Flut das Schnorcheln lohnt.

Laem Set Bay: Wellness vom Feinsten

Die Bucht Laem Set besticht durch ihren pudersuckerfeinen Sand und die idyllische Ruhe. Es gibt nur eine Handvoll Resorts, und die liegen weit auseinander.

Stippvisite in der Hauptstadt

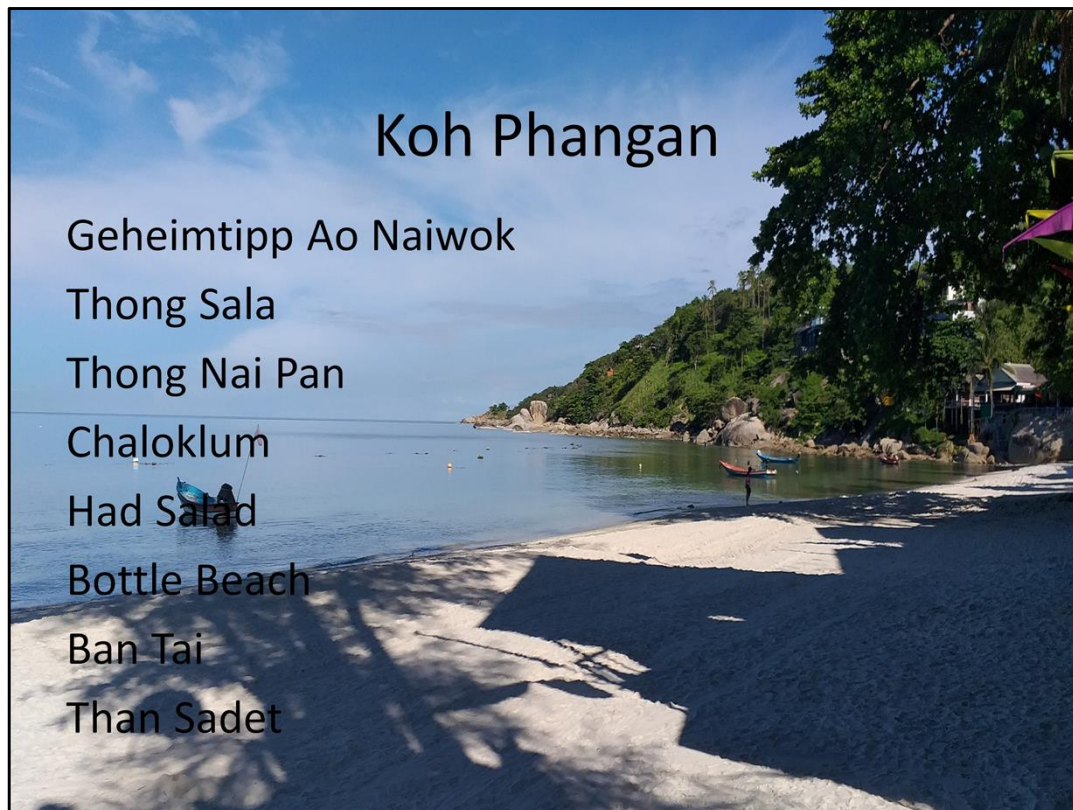
Man sollte auf der Inselrundfahrt unbedingt einen Abstecher in die Inselhauptstadt Nathon machen. Das kleine Städtchen mit den schmalen Gassen ist von chinesischen Shop Houses geprägt. Man sieht rotgoldene Laternen an den Häusern und dicke goldene Buddhas in den Shops. Ältere Leute halten ein Schwätzchen auf der Straße, abends trifft man sich am Essensmarkt am Pier. Dann werden Tische und Hocker ausgepackt und es duftet aus den vielen Garküchen. Nördlich des Ortes in Bang Por gibt es ausgezeichnete Seafood-Lokale am flachen Strand, allen voran das »Krua Bangpor« mit frischen Austern

5 Dinge, die Ihr auf Samui nicht versäumen sollten

- ▶ Ein Besuch im muslimische Fischerdorf Baan Hua Thanon. Rund um die Moschee scheint die Zeit stehen geblieben. Männer in Kaftanen trinken Kaffee, Ziegen springen zwischen den auf Stelzen gebauten Holzhäusern, bunte Schleier der Frauen blitzen im Sonnenlicht. Von einfachen Garküchen aus lässt sich das bunte Treiben beobachten.
- ▶ Einen fantastischen Panoramablick, einen Natursteinpool und gutes Essen bietet der »Jungle Club« hoch über Samui. Wer es gern abgeschieden hat, nimmt sich hier einen Bungalow (www.jungleclubsamui.com).
- ▶ Eine Bootstour ist ein Muss. Egal ob ein Speedboat-Törn zum Schnorcheln in den Ang Thong Marine National Park oder ein Dinner Cruise auf der Dschunke (www.samuigermantour.com).
- ▶ Besuch des chinesischen Schreins mit der großen, schwarzen Statue des Guan Yu. Eine angedeutete chinesische Mauer mit Shops und Garküchen umgibt die Statue an der Ostküste. Eintritt frei.
- ▶ Umgeben von dschungelartiger Natur und riesigen Felsen ist das *Tamarind Springs Forrest Spa*, der älteste Wellnessstempel der Insel (www.tamarindsprings.com).

Besuch im muslimische Fischerdorf Baan Hua Thanon. Rund um die Moschee scheint die Zeit stehen geblieben. Männer in Kaftanen trinken Kaffee, Ziegen springen zwischen den auf Stelzen gebauten Holzhäusern, bunte Schleier der Frauen blitzen im Sonnenlicht. Von einfachen Garküchen aus lässt sich das bunte Treiben beobachten.

- ▶ Einen fantastischen Panoramablick, einen Natursteinpool und gutes Essen bietet der »Jungle Club« hoch über Samui. Wer es gern abgeschieden hat, nimmt sich hier einen Bungalow (www.jungleclubsamui.com).
- ▶ Eine Bootstour ist ein Muss. Egal ob ein Speedboat-Törn zum Schnorcheln in den Ang Thong Marine National Park oder ein Dinner Cruise auf der Dschunke (www.samuigermantour.com).
- ▶ Besuch des chinesischen Schreins mit der großen, schwarzen Statue des Guan Yu. Eine angedeutete chinesische Mauer mit Shops und Garküchen umgibt die Statue an der Ostküste. Eintritt frei.
- ▶ Umgeben von dschungelartiger Natur und riesigen Felsen ist das *Tamarind Springs Forrest Spa*, der älteste Wellnessstempel der Insel (www.tamarindsprings.com).



Naiwok Bay: Stadtnah und zugleich abgeschieden

Gleich nördlich von Thong Sala, zu Fuß eine Viertelstunde entfernt, liegt die malerische Naiwok Bay mit ihrer Lagune. Bei Flut lässt sich im Norden der Bucht gut schwimmen, bei Ebbe läuft man um die Felsen herum und landet in einer einsamen Bucht. Im Süden geht man vom Landstreifen, die die Lagune abschirmt, ins Wasser. Wer ein Kajak mietet, paddelt zur gegenüberliegenden Insel Koh Tae Nai und fühlt sich wie Robinson.

Had Salad: Familienbucht mit schönem Strand

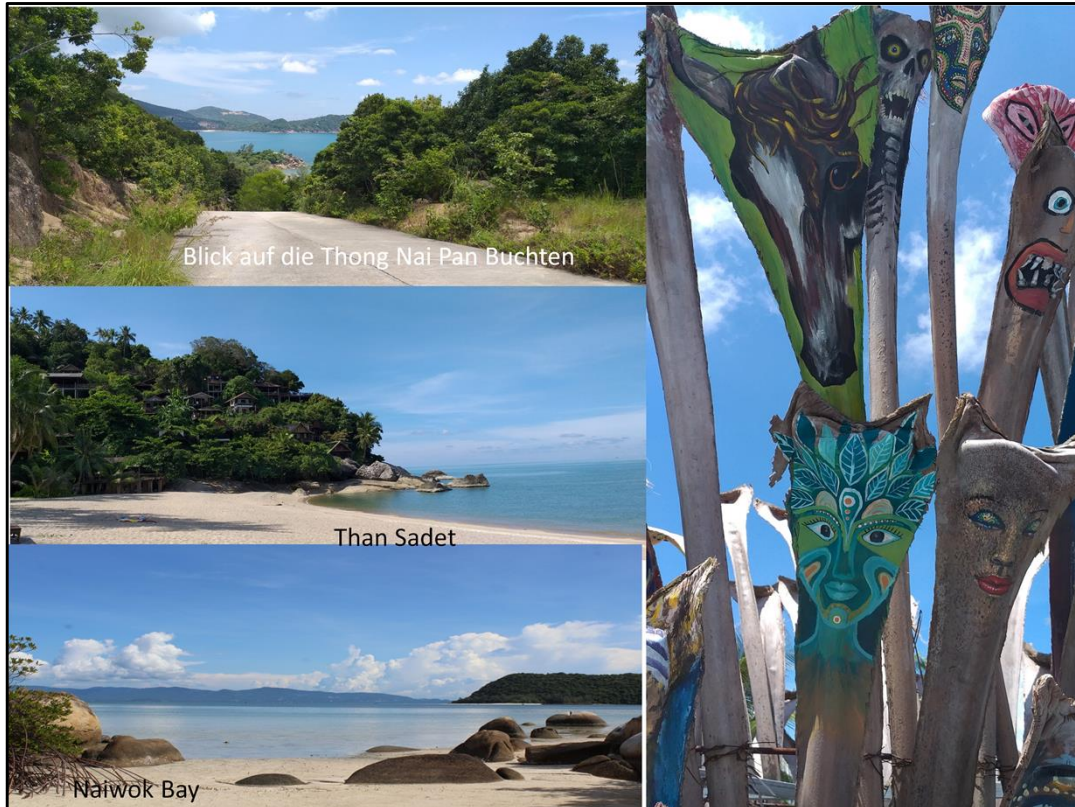
Feinen weißen Sandstrand hat die von Felsen gesäumte Had-Salad-Bucht im Nordwesten. Sie ist 800 Meter lang, flach abfallend und von einem Riff geschützt. Im Winter und im Sommer bei Flut kann man hier gut baden. Had Salad ist bei Familien beliebt, viele Anlagen haben sich darauf eingestellt. Die meisten haben einen Pool und nette Beachrestaurants mit fairen Preisen.

Chaloklum: Die Bucht mit der Walking Street

Das Örtchen Chaloklum im Norden hat einen fast mediterranen Charakter. Die Bucht mit ihrem groben Sandstrand bietet bei Flut beste Badebedingungen. Die Hauptstraße am Strand ist rechts und links mit Lokalen und kleinen Läden gespickt. Auch die beste Tauchschule der Insel befindet sich hier (www.chaloklum-diving.com) Die Terrassenrestaurants am Meer servieren wunderbares Seafood, freitags werden auf der Flaniermeile Ess-Stände aufgebaut..

TIPP Am Pier legen die Boote zur abgelegenen Bottle Bay ab (B 150/Pers.

oneway), Longtailboot-Kapitäne bieten eine Inselrundtour für B 3500 pro Boot an.



Thong Nai Pan: Die malerische Zwillingsbucht

Schon die Anfahrt nach Thong Nai Pan im Nordosten lohnt sich: In steilen Kurven schraubt sich die Straße die Berge hinauf, vorbei an Wasserfällen und Wanderwegen in den Nationalpark (Eintritt B 200), und bietet beim Abstieg zur Küste grandiose Aussichten auf die Bucht, die durch einen großen Felsen, auf dem das »Panviman Resort« thront, in zwei Teile geteilt wird. Weißen Sandstrand und gute Bademöglichkeiten bieten beide. Während Thong Nai Pan Noi zunehmend Luxus- (Pauschal)urlauber und Flashpacker anzieht, geht's es am Thong Nai Pan Yai, hinter dem das Dorf liegt, noch einfacher zu. An der Straße zum Noi-Strand hat sich ein kleines Zentrum mit Straßenrestaurants, Essensständen, Mini-Märkten und Souvenirläden gebildet.

Ban Tai: Für Kitesurfer und Strandläufer

Ban Tai an der Südküste ist mit vier Kilometern der längste Strand der Insel. Er ist grobkörnig, fällt flach ab und ist im Winter top zum Kitesurfen. Im Sommer ist das Wasser zu flach zum Baden, so haben die meisten Resorts einen schönen Pool. Die Sonnenuntergänge sind wunderschön. Ban Tai hat viele internationale Restaurants.

5 Dinge, die Ihr auf Koh Phangan nicht versäumen solltet

- ▶ Die malerische, von riesigen Steinen begrenzte Bucht Than Sadet an der Ostküste ist immer noch eine Travelleroase. Im einfachen Strandlokal »Mai Pen Rai« lässt es sich aushalten. Wer will, kann auch übernachten (Bungalow ab B 600, 0066-939598073, www.thansadet.com).
- ▶ Ein Tipp für Yogafreunde ist das »Baan Jai Dee« an der Naiwok Bay, hier gibt es zweimal täglich Yogakurse
- ▶ Die legendären Fullmoon Partys am Had Rin Beach finden noch nicht wieder statt, aber Half Moon Partys, Beach Partys und Jungle Partys werden schon wieder gefeiert.
- ▶ Samstags ist ab 16. Uhr Nachtmarkt in Thong Sala, eine bunte Mischung aus Kunsthandwerk, Tand und jeder Menge Essensständen.
- ▶ Vom *Apichada Viewpoint* bietet sich eine tolle Aussicht – besonders schön ist die Atmosphäre zum Sonnenuntergang bei chilliger Musik und einem Cocktail in der gleichnamigen Bar (Achtung sehr steile Straße!).

malerische, von riesigen Steinen begrenzte Bucht Than Sadet an der Ostküste ist immer noch eine Travelleroase. Im einfachen Strandlokal »Mai Pen Rai« lässt es sich aushalten. Wer will, kann auch übernachten (Bungalow ab B 600, 0066-939598073, www.thansadet.com).

- ▶ Ein Tipp für Yogafreunde ist das »Baan Jai Dee« an der Naiwok Bay, hier gibt es zweimal täglich Yogakurse
- ▶ Die legendären Fullmoon Partys am Had Rin Beach finden noch nicht wieder statt, aber Half Moon Partys, Beach Partys und Jungle Partys werden schon wieder gefeiert.
- ▶ Samstags ist ab 16. Uhr Nachtmarkt in Thong Sala, eine bunte Mischung aus Kunsthandwerk, Tand und jeder Menge Essensständen.
- ▶ Vom *Apichada Viewpoint* bietet sich eine tolle Aussicht – besonders schön ist die Atmosphäre zum Sonnenuntergang bei chilliger Musik und einem Cocktail in der gleichnamigen Bar (Achtung sehr steile Straße!).



Sairee Beach: Hier wird was geboten

Nördlich von Mae Haad, erstreckt sich der Hauptstrand der Insel, der Sairee Beach. In der zwei Kilometer langen, grobsandigen Bucht lässt sich bei Ebbe und Flut gut baden. Abends flanirt man auf der kleinen Gasse zwischen den Resorts und den Strandrestaurants und sich das Lokal für den Abend aus. Abends finden in den Beach Bars auch schon mal Parys statt – wer mehr will als Chillen, Baden und Tauchen, ist hier gut aufgehoben.

Ao Luek: Die mit dem Südsee-Feeling

Mit ihrem pudierzuckerfeinem Strand ist Ao Luek eine tolle Badebucht. Schwimmtiefe ist schnell erreicht und an den Klippen, die die 800 Meter lange Bucht säumen, kann man schnorcheln. Wer als Tagesausflügler kommt, muss B 100 zahlen, bekommt dafür eine Sonnenliege, einen Schirm und eine Flasche Wasser. Man kann aber auch durch eines der beiden Resorts an den Strand gehen.

Chalok Ban Kao Bay

Die 900 Meter lange Bucht im Süden schließt an das kleine gleichnamige Dorf an. Mit ihrem kristallklaren Wasser verlockt sie zum Baden. Allerdings ist der Strand umständlich zu erreichen: Man geht entweder durch das »Taa Toh Seaview Resort« die Treppen hinunter oder fährt bis zum »Viewpoint Resort« auf dem Kap und steigt von dort an den Strand hinab. Die Bucht ist gut zum Schnorcheln

geeignet. Im Ortskern gibt es einen Minimarkt, 7/11 und Restaurants.



Jamakiri Resort



Hin Wong Bay



Viewpoint Resort



Sai Daeng Bay

5 Dinge die Ihr auf Koh Tao nicht verpassen solltet

- ▶ Schnorcheln in der Hin Wong Bay. Eine gut ausgebaute Straße führt von Sairee in dorthin. Das Wasser in der Bucht ist kristallklar, schon vom Ufer aus sieht man Papageienfische oder auch Riffspitzenhaie.
- ▶ Wandern zum »Mango Viewpoint« und danach zur Mango Bay. Man fährt ins Inselinnere bis zu »Jim's Bar«, zu der man über eine sehr steile Straße gelangt. Von dort führt dann ein Wanderweg (1 Std.) durch unberührte Natur zur Mango Bay mit dem gleichnamigen Resort.
- ▶ Einen fantastischen Ausblick bietet das Restaurant der Anlage »Moondance Magic View« hoch oben über den Klippen der Lad Bay.
- ▶ Wer tauchen lernen möchte, ist am besten bei der deutschen Tauchschule *Rainbowfish Divers* aufgehoben (0066- 895217738, www.tauchenmitstefan.de).
- ▶ Ausflug zu malerischen Buchten: In der Bucht Sai Daeng kann man hervorragend chillen, bei ruhiger Musik und gutem Essen im »Coral View Resort«. Im Osten liegt die Sai Nuan Bay 1+2, zwei kleine von Felsen gesäumte Buchten mit guten Bademöglichkeiten und dem gemütlichen »Siam Cookies Restaurant«.

- ▶ Schnorcheln in der Hin Wong Bay. Eine gut ausgebaute Straße führt von Sairee in dorthin. Das Wasser in der Bucht ist kristallklar, schon vom Ufer aus sieht man Papageienfische oder auch Riffspitzenhaie.
- ▶ Wandern zum »Mango Viewpoint« und danach zur Mango Bay. Man fährt ins Inselinnere bis zu »Jim's Bar«, zu der man über eine sehr steile Straße gelangt. Von dort führt dann ein Wanderweg (1 Std.) durch unberührte Natur zur Mango Bay mit dem gleichnamigen Resort.
- ▶ Einen fantastischen Ausblick bietet das Restaurant der Anlage »Moondance Magic View« hoch oben über den Klippen der Lad Bay.
- ▶ Wer tauchen lernen möchte, ist am besten bei der deutschen Tauchschule *Rainbowfish Divers* aufgehoben (0066- 895217738, www.tauchenmitstefan.de, 4-tägiger Anfängerkurs B 11999).
- ▶ Ausflug zu malerischen Buchten: In der Bucht Sai Daeng kann man hervorragend chillen, bei ruhiger Musik und gutem Essen im »Coral View Resort«. Im Osten liegt die Sai Nuan Bay 1+2, zwei kleine von Felsen gesäumte Buchten mit guten Bademöglichkeiten und dem gemütlichen »Siam Cookies Restaurant«.

Gut gebettet in Ranong

Das »Le Sarin Chalet« hat funktionale Zimmer im Lanna-Stil (Tel. 0066-77-825725)

In einem schön angelegten Garten mit Pool bietet das »Numsai Khaosuay« (Tel. 0066-77-834888, www.numsaikhaosuay.com) Zimmer und Villen

Gut gebettet auf Koh Phayam

Ao Yai: Bungalows mit und ohne Klimaanlage hat »Ziggy Stardust« (Tel. 0066-847463192, www.facebook.com/ziggyatkohpayam).

Das neue »King Paradise« hat schöne Holzbungalows und schicke weiße AC-Bungalows (Tel. 0066-810813636, www.kingparadisepayamresort.com).

Urig sind die palmgedeckten Hütten vom »Green Beach Hut« (Tel. 0066-812599894, www.greenbeachhut.com).

Ao Kwai: Die Bungalows von »Mr. Gao« stehen am Hang in einem tropischen Garten (Tel. 0066-77870222, www.mr-gao-phayam.com). Im Strandrestaurant isst man gut.

In einem großen Areal am Strand liegen weit verstreut die Holzbungalows des »Jansom 2«, mit großer Terrasse und Meerblick (Tel. 0066-890315324).

In der südlichen Bucht liegt das gepflegte »Payam Cottage Resort« mit seinen großzügigen Bungalows und Pool (Tel. 0066- 870470999, www.payamcottage.com).

Ao Kwai Beep: Es gibt nur eine Unterkunft, das »Ao Kwai Beep Resort« Die Bungalows liegen weit verstreut unter Casuarinen, einige liegen auf Stelzen direkt über den Felsen am Rande der Bucht. (Tel. 0066-890485350)

TIPPÜber dem grünen Dach Koh Phayams liegt das »Lamai Resort«, der ideale Ort, um abseits der Strandtouristen thailändische Gastfreundschaft kennenzulernen. Vom Balkon genießen die Gäste einen traumhaften 360°-Blick auf die burmesische Inselwelt, besonders stimmungsvoll bei Sonnenuntergang. In den Bäumen sind Seeadler und Nashornvögel zu beobachten. In der familiären Anlage fühlt man sich sofort wohl. Das Resort hat 20 geräumige frei stehende Bungalows aus Stein oder Holz mit 24-stündiger Stromversorgung. Von der Restaurant-Terrasse bietet sich ein fantastischer Ausblick und auch die Speisen können sich sehen (und schmecken) lassen. Serviert wird authentische Thai-Küche). Kontakt: Tel. 0066-833886338,

Gut gebettet auf Koh Chang Noi

- **Ao Yai:** Weit auseinander stehend die Hütten der größten Anlage, des »Cashew Resorts«. Es steht unter deutscher Leitung und ist bei Langzeiturlaubern beliebt (Tel. 0066-845385385, my.cashew.resort@gmail.com,).
- Das »Nature View Resort« am Südende hat Zimmer hoch über dem Wasser und Bungalows am Strand (Tel. 0066-874693842,).
- **Ao Kiang:** Die »Contex Bungalows« am Strand sind aus Stein oder Holz (Tel. 0066-890632001, contex@hotmail.com).
- **Ao Ta Daeng:** Im »Laetawan Resort« herrscht entspannte Atmosphäre (Tel. 0066-869539453 laetawan@hotmail.com,).

Gut gebettet auf Koh Kho Khau

Das »Narakorn Restaurant« im Norden liegt inmitten großer Weiden, auf denen Büffel friedlich grasen. Lecker: Krabben an Currysoße und gebratener Reis in der Ananas

Das Restaurant vom » Happla Beach Resort « ist gut besucht und bietet auch einige europäische Gerichte

Palmblattgedeckte Bambushütten hat das »Kho Khao River Sand Resort« (0066-89-8760677, khokhaoriversand@hotmail.com).

Die geräumigen Bungalows des »Anandah Beach Resort« liegen um einen Pool verteilt in einem schönen Garten am südlichen Strand unweit des Hauptortes (0066-81-9132112, www.anandahbeachresort.com).

LUXUS Schicke Zimmer und moderne Villen, z. T. mit privatem Pool, bietet das »Ataman Luxury Villas« an (0066-83-1744028, www.ataman-resort.com, Villa).

Gut gebettet auf Koh Phrathong

Lori (Italienierin in Zürich aufgewachsen) und ihre Familie vom »Horizon Eco Resort« kümmern sich reizend um ihre Gäste, die in netten Holzbungalows direkt am Strand untergebracht sind (0066-81-894-7195, www.horizonecoresort.com). Das Restaurant bietet gute Thai-Küche.

28 traditionell gebaute ganz unterschiedlicher Kategorien gehören zum »Golden Buddha Beach Resort«. Im »Clubhouse« gibt es guten Kaffee und Thai-Gerichte, samstags ist BBQ-Nacht (0066-6279-43610, www.goldenbuddharesort.com)

Das »Moken Eco Resort « legt viel Wert auf Nachhaltigkeit und bieten einen freundlichen Service für Ihre Gäste (Tel 0066-818956184)

Mitte Mai bis Mitte Oktober sind das Moken Eco und Horizon geschlossen.

Gut gebettet in Khao Lak

Direkt am South Beach bietet das exklusive, kleine »X2 Kaho Lak Anda Mani Resort« Suiten in schneeweißen Villen (0066-6-30638310, <http://x2resorts.com>,)

Von dichtem, tropischem Grün umgeben ist die Bungalowanlage »Khaolak Paradise Resort« am Sunset Beach (0066-76-429100, www.khaolakparadise.com, EZ/DZ ab € 6800 ÜFKuu Kaak

Bang Niang Beach: Ca. 800 m vom Strand entfernt liegt ruhig und doch zentral das »Thai O.T. Khaolak Resort«. Die farbenfroh gestrichenen, geräumigen Bungalows (ab B 2000) gruppieren sich um einen Pool (0066-81-4150053, thai.o.t.khaolakresort@gmail.com, Bung. mit Küche ab B 2500).

Nang Thong Beach: Direkt am Strand und sehr zentral liegt das »Nangthong Bay Resort« mit Pool (0066-76-485088, www.nangthong.com, Bung. ab B 2000).

Eines der grössten und schönsten Resorts ist das Khao Lak Laguna 0066-76 485 200 www.khaolaklaguna.com

Kukak Beach: In einem riesigen Palmenhain am See, 500 m vom Strand, stehen die acht Bungalows des »Golden Coconut« (0066-87-2633724, www.khaolakgoldencoconutresort.com

Gut gebettet in Khao Lak

Bang Sak Beach

Nette Zimmer, Bungalows und einen Pool im großen Garten hat das »Haadson Resort« (0066-76-406450, www.haadsonresort.com),

Bang Muang Beach

Auf dem riesigen Gelände des »Thai Life Homestay« gruppieren sich verschiedene Thai-Häuser um einen großen See. Ein Pool ist auch vorhanden und mit den bereitgestellten Fahrrädern ist man in drei Minuten am Beach (0066-81-8120388, www.thailifehomestay.com),

Gut gebettet und aktiv im Khao Sok Nationalpark

Mogli's Nature Tours bietet deutschsprachige Touren der speziellen Art, im Kanu und auf Elefanten (www.khaolak-naturetours.jimdo.com, inkl. Parkgebühr B 2800, Kinder B 1400).

Das »Silver Cliff Resort« liegt etwas außerhalb in einem kleinen Dorf. Die Bungalows stehen an einem kleinen Fluss. Im Restaurant gibt es gutes Thai-Essen (0066-88-7519775, www.khaosoksilvercliffresort.com, Bung. ab B 800).

Das »Khaosok Jasmine Resort« hat Bungalows mit ein und zwei Zimmern. Vom Pool hat man einen schönen Blick auf die Felsen (www.khaosokjasmine.com, Bung. B 1800).

Gut gebettet auf Phuket

Phuket Town

Im »The Romanee Boutique House« einem schönen sino-portugiesischem Haus herrscht familiäres Wohlfühl- Ambiente. (Tel. 0066-897289871 www.therommanee.com, ÜF B 1300)

Das »Casa Blanca« hat geschmackvoll eingerichtete Zimmer, einen schönen Innenhof mit Pool und im Restaurant gibt's frischem Kuchen. (Tel.0066-76219019, www.casablancaphuket.com, Ü ab B 1600)

Restauranttipp

Im traditionellen »Blue Elephant«, untergebracht im Governor's Mansion, isst man kolonial – stilvoll z.B. Lamm Curry B 450 (Tel. 0066-76354355, www.blueelephant.com). Das »Kopitiam« in der Thalang Road ist bekannt für seine guten Nudelgerichte, z.B. gelbe gebratene Nudeln mit Gemüse und Fleisch B 90. Groovy ist's im »Rockin'Angel«, einer Blues Bar in der Yaowarat Road.

Gut gebettet auf Phuket

Mai Khao

»Mai Khao Beach Bungalows«. 6 Bungalows am Strand mit und ohne Aircon im Kasuarinen- Palmenhain gelegen, Hängematten, Liegestühle und Wohlfühlatmosphäre (Tel. 006681/895 1233, www.maikhaobeach.wordpress.com): Preise: Bungalow mit Fan B 1000, mit AC B 1500 – 2000

»The Sala«. Beach Hotel mit Zimmern und Pool Villas. Nüchtern, modern und üppig verglast. Mit hellen, eleganten Räumen dazu. (Tel. 0066 76338888, www.salaresorts.com, ÜF ab B 6300

Naithon Noi /Nai Yang

Einzigste Anlage in Naithon Noi ist das charmante »Andaman White Beach Resort«. Hier lässt es sich zu erschwinglichen Preisen fürstlich Urlaub machen. (Tel. 0066-76360300, www.andamanwhitebeach.com, ÜF ab B 5160.)

»The Perennial« liegt 5 Gehminuten vom Sirinath Nationalpark Strand entfernt. Die Bungalows und Zimmer sind im Kolonialstil gehalten und gruppieren sich weitläufig um den Pool. (Tel. 0066-814773281, www.perennialresortphuket.com, Zimmer ab B 2400, Villa ab B 3600)

GOURMET-TIPP

Südlich von Naithon Noi an einem kleinen Privatstrand liegt auf einem riesigen Areal in dichten Grün das preisgekrönte »Trisara«, eines der besten Hotels Phukets, mit Poolvillen ab € 750 pro Nacht leider unerschwinglich teuer ist. Doch einen Besuch des hauseigenen Restaurants »Trisara Seafood« sollten Sie sich gönnen. Am besten zum Brunch am Sonntag! Ein Erlebnis für Liebhaber von Meeresfrüchten, nebst Sushi und Garnelen auch Austern und Kaviar. (0066-76310100, www.trisara.com)

Gut gebettet auf Phuket

Layan Beach - Im Hinterland liegen die 9 Villen des »Villa Sunpao«. 2-4 Schlafzimmer und Privatpool mit Küche. (Tel. 0066-76684094, www.villasunpao.com). Am nördlichen Ende momentan das einzige Resort am Strand, befindet sich das »Anantara Layan«. (Tel. 0066-76317200, www.Phuket-layan.anantara.de.com/)

Bang Tao - Das »Andaman Seaside Resort« (+66-76-270750) www.andaman-seaside-resort.com bietet 44 qm große Deluxe-Zimmer (ab 2000 B) und 32 qm Villen (ab 2200 B), die sich um einen begrünten Poolbereich gruppieren, 100 m vom Beach entfernt.

Am Südende der Bucht bietet das »Baan Chainam« Serviced Apartments mit großem Pool. (Tel. 0066-76270750, www.baanchainam.com, 2-Zimmer Apartment ab B 6050).

Surin Beach - Am Südende liegt über der Bucht das neue Mittelklasse Hotel »Surin Beach Resort« Vom Pool und den Zimmern hat man einen tollen Ausblick über die Bucht. (Tel. 0066-76201888, www.surinbeachresortphuket.com,

Ao Saen - Am Hang liegen die, gut in die Natur einschmiegte Bungalows des »Baan Krating«. (Tel. 0066-76510927, www.baankrating.com)

Cape Panwa - Die modernen am Hang gebauten Suiten des »X10 Suites« haben große Terrassen mit kleinen Privatpools und bieten tolle Ausblicke über die Bucht. (Tel. 0066-76305001, www.x10suites.com)

Cape Yamu - **Luxus** Hoch oben auf der Südspitze des Kaps thront das moderne Designerhotel »Point Yamu by Como« Eine Perle zeitgenössischer Architektur. Große Terrasse mit drei Pools und super Ausblick auf die Karststeinfelsen der Phang Nga Bucht. (Tel. 0066-76360100, www.comohotels.com)

Gut gebettet auf den Koh Yaos

Koh Yao Yai - »Glow Elixir« Eine gelungene Anlage am xxx Beach. Mit einzelstehenden Villas und einer schönen Poollandschaft. 55 (Tel 0066-87-8083838, www.elixir.glowhotels.com,

»Thiw Son Beach Resort« Mit nur 12, aus Naturmaterialien gebauten Bungalows und einem kleinen Pool, liegt das schöne Resort in der XXX Bucht am weissen Sandstrand. (Tel. 0066-01-956752, www.thiwsonbeach.com)

Baan Taranya« Leo, die freundliche Besitzerin spricht sehr gut Deutsch. Man übernachtet in einzelstehenden Holzbungalows mit viel Komfort, die gemütlich eingerichtet sind mit typisch thailändischen Elementen. Swimming Pool (Tel 0066-76494509, www.taranyaresort.com).

Koh Yao Noi. - »Six Senses« Luxus Resort mit Pool Villen am Hang gelegen, bieten Sie einen phantastischen 360 Grad Blick über die Insel. Das Resort liegt auf einer Landspitze und hat einen strahlend weiss aufgeschütteten Privat Strand. (Tel. 0066-76-418500, www.sixsenses.com,)

»Cape Kudu«. Gehobenes Resort mit Naturmaterialien im Kolonialstil gebaut. Die gemütlichen Zimmer und Bungalows sind schick eingerichtet. Tolle Aussichten vom grossen Swimming Pool, der Strand vor dem Resort wurde aufgeschüttet und man kann gut baden gehen. (Tel. 0066-76592600, www.capekantaryhotels.com, Deluxe Room ab 10450 B ÜF.)

»Sabai Corner Bungalows« 12 Schöne Holzbungalows verteilt über den Hügel bis zum Strand mit und ohne AC. Restaurant mit schöner Aussicht über die Bucht – Liegen und Sitzplätze unter Palmen am Meer. (Tel. 0066- 76-597497, www.sabaicornerbungalows.com.

»Najjamee Bungalow«. Saubere Bungalows in verschiedenen Kategorien mit AC ohne AC mit Veranda in schönem Garten. Ein Privatweg führt zu einer kleinen steinigen Bucht, in der man baden kann. Khun May spricht sehr gut Englisch und kann auch Touren organisieren. (Tel.0066-080-1449143, nutjamee97@gmail.com, TIPP Chaba Cafe auf Koh Yao Noi unter schweizer Leitung – Karin hat eine tolle Auswahl an weinen und europäischem Essen

Gut gebettet in Krabi und den umliegenden Stränden

Krabi Town – Krabi Cozy Place familien-freundliches Hotel mit Pool mitten in der Stadt Tel. 0066-81-9035735 www.krabicozyplacehotel.com

Ao Nang – Anana Eco Resort, Tel 0066-7568 0580, www.ananakrabi.com

The L Resort, direkt an der Strandpromenade mitten im Centrum. Tel. 0066-75637484, www.thelresort.com

Das »Ao Nang Cliff View« bietet schöne Bungalows in einem dschungelartigen Garten am Fuß der Karststeinfelsen, dazu einen kleinen Pool, Sauna und Restaurant (Tel. 0066-75-695240, www.aonangcliffviewresort.com)

Nopparat Thara - Das moderne »Sala Talay« der Strandstraße punktet mit Pool und Restaurant mit Meerblick (Tel. 0066-75-810888, www.salatalay.com)

Ao Nam Mao - Wohnliche Zimmer hat die »Krisda Villa«, ein kleines Guesthouse an der Straße (Tel. 0066-75-662320, www.krisdavilla.com),

Eine kleine, familiäre Anlage direkt am Strand mit Pool und Jacuzzi ist das »Krabi Tropical Beach Resort« (Tel. 0066-75-662161, www.krabitropicalbeach.com),

Klong Muang - Elegante Bungalows mit großen Terrassen hat das »Nakamanda Resort and Spa«, ein kleines Luxushotel mit Flair, Pool zum Meer und gediegenem Restaurant am Strand (Tel. 0066-75-628200, www.nakamanda.com),

Tub Kaek - Eine gemütliche Anlage mit Zimmern und Einzelbungalows ist das »Tup Kaek Sunset Beach Resort« (Tel. 0066-75-628600, www.tupkaeksunset.com, DZ ab B 3960 ÜF). ! pauschal 2 Wo ÜF ab € 1.033, FTI. GEHOBEN Das exklusivste Resort der Provinz ist das »Ritz Carlton Phulay Bay« mit privatem Strand, Villen mit eigenem Garten, Freiluft-Badewannen, Jacuzzis und 24 Stunden-Butlerservice

Gut gebettet auf Koh Lanta

Klong Dao - Lanta Island Resort, Alina und Frank führen das Bungalow Resort schon über 15 Jahre und es herrscht Gemütlichkeit und guter Service. www.lantaresort.com

Gehobener ist das Twin Lotus Resort www.twinlotusresort.com

Phra Ae – Luxuriös geht es im Layana Resort zu, sehr gutes Beachfront Restaurant

Khlong Nin – Rawi Warin Resort & Spa. Gelungene 5 Sterne Anlage am Beach

Das Srilanta Resort hat geschmackvoll eingerichtete Bungalows am Hang und eine schöne Beachfront mit Restaurant, Pool und jeder Menge Strand. www.srilanta.com

Kantiang Beach – Pimalai Resort & Spa. Fünf Sterne Anlage mit allen Annehmlichkeiten erstreckt sich von der Bucht bis in die Hügel www.pimalai.com

Gut gebettet in Khanom

Nadan Beach – Khanom Beach Resort – gelungene Anlage mit Pool am Nadan Beach - 2020 eröffnet Tel 0066-7552811, www.khanombeachresort.com

CC Beach Bungalows. Charly hat eines der besten Restaurants am Strand und neurdings auch Bungalows mit Pool.

Nai Plao - Direkt am Strand liegt das gepflegte kleine »Seabreeze House«, das nur sechs Zimmer mit Veranda oder Balkon anbietet (0066-84-9526911, www.naiplao.com).

Eine gelungene Anlage der ganzen Region ist das »Khanom Hill« mit schön eingerichteten Bungalows, Ferienhäusern und Apartments. Es gibt einen Pool mit Sonnenliegen und im Restaurant direkt am Strand in einer kleinen Privatbucht gutes Essen. Die herzliche Gastfreundschaft macht den Aufenthalt unvergesslich (0066-819563101, <http://khanom.de/de>

Kwaeng Pao 'Das »Needa Rock Resort« bietet geräumige Bungalows mit großen Terrassen (0066-873996130, www.needarockkhanan.com/de-de).

Ao Thong Ching Rechts vom Pier geht eine unbefestigte Straße in die Thong Ching Bay. Zugewachsen und ausgewaschen führt der Weg in die ursprüngliche, idyllische Bucht, in der nur ein Resort steht: Das »Baan Thong Ching Resort« mit seinen Südseehäuschen aus Holz ist geschaffen für Naturliebhaber, aber leider fürs Gebotene zu teuer (0066--982622522, www.baanthongchingresort.com

TIPPS Wer Deutsch essen will in Lame Phrabat bei Dieter zum Grünen Baum

Toll ist auch das Petit St Tropez am Nadan Beach

CC Beach Bar ist super für Seafood

Dusty Gecko für alles was Smoked ist und finische Spezialitäten.

Gut gebettet auf Koh Samui

Maenam - Das »Shangrilah«, eine der ältesten Anlagen, wurde komplett renoviert und hat nun auch einen Pool. Ideal für Familien. (0066-77-425189, www.shangrilahbungalow.com).

Geschmackvolle Villen in einem tropischen Garten, einen Pool direkt am Strand und ein Restaurant hat das »Saree Samui« im Westteil (0066-77-247666, www.sareesamui.com,

Bophut - Direkt im Fisherman's Village bietet das »Smile House« geschmackvolle Bungalows in einem Garten mit großem Pool. Nur die »Walking Street« trennt die Anlage vom Strand (0066-77-7425361, www.samuismilehouse.com).

Zwischen Mae Nam und Bophut liegt das »Zazen Boutique Resort & Spa«. Es hat ein exklusives Beachrestaurant, die Bungalows stehen teils am Strand, teils in einem verwunschenen tropischen Garten (0066-77-430345, www.samuizazen.com

Chaweng - Das »Buri Rasa Village« am Nordende hat geräumige Zimmer (40 qm) in zweistöckigen Gebäuden in einem tropischen Garten, Poolvillen und Familienzimmer (0066-77-956055, www.burirasa.com

Laem Saet Die schönen Bungalows des »Kamalaya Resorts« ziehen sich vom Hügel bis hinunter ans Wasser. Es gibt ein Restaurant mit Aussicht, und Wellnessangebote aller Art, Yoga bis Detox (0066-77-429800 www.kamalaya.com

Crystal Bay - »Crystal Bay Yacht Club« mit großzügigen Bungalows, Pool und gutem (0066-93-8327226, www.crystalbaysamui.com

TIPP Authentisch isst man an der Ringstraße in Maenam neben der *Kasikorn Bank*. Das »Chong« bietet einfache Gerichte an wie Papayasalat und gegrilltes Schweinefleisch (B 120), außerdem Wok-Gerichte und Suppen.

BOPHUT Das »Coco Tam's« direkt am Beach ist eine gelungene Mischung aus Bar, Café und Restaurant. Man sitzt auf Säcken am Beach, auf Barhockern mit Blick aufs Meer.

Gut gebettet auf Koh Phangan

Naiwok Bay - Die zehn palmlattgedeckten »Angkana Bunglaows« stehen weit verstreut in der schönen Bucht. Im ganzen Areal findet man Sonnenliegen und Hängematten. Die Besitzer sind Franzosen, im Restaurant gibt es neben Thai-Gerichten auch französische Schmankerln (0066-856910335, www.angkana-bungalow.com, adults only).

Die »Kalulushi Eco Lodge« am Nordende hat vier nette Bambusbungalows mit Balkon (0066-622430747, kalulushiphangan@gmail.com).

TIPP Mal was anderes als Thai-Food serviert das »Masons Arms«, ein englischer Pub. Neben der Auswahl an Bieren und Spirituosen sind die Pies zu empfehlen (ab B 220) und sonntags der Sunday Roast

Had Salad - Die sechs »Asia Bungalows« stehen in einem großen Palmenhain direkt am Strand und sind für Familien geeignet (0066-86-9510626, asiabungalow@hotmail.com, [Bung](http://Bung.com)).

Geräumige Bungalows mit schönen Terrassen und einen Pool hat das »Salad Beach Resort« (0066-77-349149, www.phangan-saladbeachresort.com).

Chaloklum - Das »Silan Resort & Residence« hat großzügige Bungalows mit ein oder zwei Schlafzimmern und Kitchenette, dazu zwei Pools (0066-97-9243394, www.silanresidence.com).

Thong Nai Pan Bays - Thong Nai Pan Noi: Die kleinen Bungalows des »Thongtapan Resorts« stehen am Strand und am dschungelbewachsenen Hang (0066-77-445067, www.thongtapanresort.com, LUXUS Direkt am Strand bietet das »Anantara Rasananda« unter Palmen geschmackvolle Suiten und Bungalows, Pool und Spa (0066-77-956660, www.anantara.com).

Französische Besitzer hat die gemütliche kleine Bungalowanlage »La Plage« (0066-77-423497, contact@laplage-resort.com).

TIPP Chaloklum Am Abend gibt es gutes Seafood und andere Thai-Gerichte im »Nong Nood Seafood« direkt am Strand, Im »The World's End Cafe« – geöffnet von 8:30 bis 15:30 Uhr – macht Lotta guten Kaffee, Burritos, Burger, Wraps und Salate. und gibt auch gern Insidertipps

Ban Thai **TIPP** Mit Kuhfell bezogene Bänke und Country Music bestimmen die Atmosphäre im Steakhouse »Outlaws Saloon«.

Gut gebettet auf Koh Tao

Ao Luek Im »Chabalay« ist man gut gebettet. Die Bungalows schmiegen sich an den Hang und es wird Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, so etwa gibt es keine Klimaanlage, und man genießt Tag und Nacht die frische Meeresbrise, die durch die komfortablem Holzbungalows weht. (Tel. 0066-077-456779, www.chabalay.com)

Eine gelungene Anlage mit Strandzugang ist das »View Point Resort«, dessen Bungalows sich in einem tropischen Garten an den Hang schmiegen (0066-91 8233444, www.viewpointresortkohtao.com). Schnorchelausrüstung kann geliehen werden, das Restaurant ist bekannt für seine üppigen Brunches. Tolles Frühstücksbuffet

Von den Zimmern im oberen Stockwerk des »DD Resort und Koh Tao Heritage« sind das zwei, nein das ist eines? bietet sich ein traumhafter Ausblick (Tel. 0066-077-456077, www.ddhutkohtao.com),.

Große Bungalows in einem gepflegtem Garten mit Pool und eine eigene Badebucht zwischen den Felsen hat das »Koh Tao Cabana Resort« (0066-2-6217890, www.kohtaocabana.com)

Fragen und Organisation

Bei Fragen kontaktiert mich bitte per Telefon unter +66878850411
oder Whats App unter +4917656774155, gerne auch per Mail
kefir_yogurt@yahoo.de